



Deutscher Alpenverein
Sektion Alpenkranzl Erding

DAV
alpin
zentrum
ERDING

MitgliederMagazin



41. Jahrgang

2026

3

Meldet Euch zum Newsletter an
und verpasst keine Infos:
<https://aktiv.alpenverein-erding.de/newsletter>



GRUBER

DAS GEWANDHAUS

WWW.GEWANDHAUS.BAYERN

-10%

AUF BERGSPORT ARTIKEL
FÜR DAV MITGLIEDER
MIT DER
GRUBER CLUB APP

GRUBER
CLUB



GET IT ON
Google Play

Download on the
App Store

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	2
Intern	3
Vereinsleben	4
Teilnahmebedingungen	8
Tourenbewertung/Bewertungsskala	10
Anforderungen für Klettersteige/Mountainbike	11
Kursprogramm	12
Tourenprogramm – Allgemein	13
Tourenberichte	37
Jugend	53
Kraxngruppe/Erdinger Alpenkraxler/HTG	54
Ausleihraum/Impressum	55
Ausrüstungsliste für Sektionstouren	56

► Aktuelle Beiträge und Informationen der Sektion finden Sie auch im Internet unter aktiv.alpenverein-erding.de

Mediengestaltung **Fraumayr**

LAYOUT UND DESIGN FÜR IHRE PRINTMEDIEN

steffi@fraumayr-grafik.de

Layout Zeitschriften, Broschüren, Flyer, Kataloge, Speisekarten, Anzeigen | **Bildbearbeitung** Freisteller Farbkorrekturen, Bildoptimierung | **Karten** Einladungen, Glückwünsche, Weihnachten | **Corporate Design** Visitenkarten, Briefbögen | **Logo** Entwurf, Vektorisierung | **Großformat** Plakate, Messestände, Banner, 18/1-Großfläche | **Reinzeichnung** Prüfung, Korrektur, pdf | **Freie Mitarbeit** Agentur, Marketing

Liebe DAV-Mitglieder und DAV-Mitgliederinnen!

Sieben Jahre, über 2.000 Ehrenamtsstunden, ein Bauprojekt, das mich und alle Involvierten zu manchmal unfreiwilligen Experten für Baugenehmigungen, Gutachten und die tiefe Zen-Kunst des Wartens gemacht hat – und mindestens drei graue Haare mehr hinterlassen hat, die offiziell dem Clubhaus gewidmet werden. Gern geschehen.

Als ich 2019 die Finanzen als erste Frau im DAV Alpenkranzl übernahm, dachte ich: Zahlen, Tabellen, Budgetplanung, Jahresabschluss – das krieg ich hin. Was ich nicht ahnte: dass „Finanzvorständin“ ein Vollsortiment-Amt ist. Bücher geführt, Betonmischer bewundert, Kletterkurse gegeben, Förderanträge geschrieben, Strukturen neu gedacht – und manchmal auch neu geweint. Immer im Sinne des Vereins, versteht sich.

Die Coronazeit hat uns dabei wirklich nicht in die Karten gespielt: Massive Bauverzögerungen, Kostenexplosion – und trotzdem: Wir sind nicht stehen geblieben. Wir haben umgeplant, angepackt, und am Ende gemeinsam gesagt: Läuft. Was bleibt? Ein sanierter Verein, der finanziell so solide dasteht wie ein gut gesetzter "Friend" in der Wand. Über 100.000 Euro Rücklagen – kein Buchungsfehler, sondern das Ergebnis von Menschen, die gemeinsam an einem Strang ziehen. Dafür danke ich allen Involvierten von ganzem Herzen.

Im Januar 2026 bin ich aus privaten Gründen zurückgetreten. Was mich woanders hinzieht? Keine Kletterhalle – aber eine Geschichte, die ich schon lange mit mir trage und die jetzt endlich ihren Moment bekommt. Und ganz weg bin ich ohnehin nicht...

Und nicht vergessen:

- ▶ **Kino an der Kletterturm-Leinwand** – diesmal doppelt! Für die Wochenend-Berggeher und die Wochentags-Erschöpften: Donnerstag, 9. Juli und Samstag, 11. Juli 2026. Save the date!
- ▶ **Ab Wintersaison 2026/27** erscheint das Programmheft nur noch halbjährlich. Die Tourenberichte wandern auf die Homepage – wo sie ohnehin viel schöner sind. Wer das noch nicht kennt: jetzt reinschauen. Es lohnt sich.

Ich wünsche euch einen sportlichen, abenteuerlichen und vor allem unfallfreien Sommer – an der Wand, auf dem Grat und überall dort, wo euch die Outdoorlust hinführt. Hoch hinaus – und bis ganz bald. Und wie man bei uns in Tirol sagt: Pfiat enk, aufpass'n und g'sund bleib'n!

Eure (ehemalige, aber nicht ganz weg)
Finanzvorständin Mareli

Wort zum Sport

Die Radsaison fährt in den Endspurt... raus aus dem Sattel und den Berg durchtreten oder doch lieber die letzten Sonnenstrahlen gemütlich durch den Landkreis radelnd genießen. Wie auch immer: Machen wir den „Endspurt“ gemeinsam zu einem Erlebnis.

Dienstags treffen wir uns **beim Alpinzentrum** am Kronthaler Weiher **um 18:15 Uhr** mit dem **Renntag**.
Mittwochs ist der Treffpunkt **am Grünen Markt um 17:30 Uhr** mit **MTB oder E-Bike**.

Die Tourenleiter Christa, Mike und Alex freuen sich auf Euch.
 Bei den Touren ist ein Tragen eines Fahrradhelms Pflicht.
 Auskunft bei Alex Linke unter Tel.: 08122/7814 oder 0160/92120781

Nach der Radsaison beginnt am 6. Oktober wieder der Ausgleichssport in der Schulsporthalle am Grünen Markt.

Gruppenstunden

Jugendgruppe

Anna-Lena Böhm (Jugendreferentin)
 Birgit Sigl (stv. Jugendreferentin)

Du hast Interesse an einer Jugendgruppe oder bist sogar Interessiert daran selbst eine Jugendgruppe zu übernehmen?
 Dann melde dich gerne bei mir.

Bitte siehe auch auf unsere Internetseite, hier werden immer wieder neue Termine und Gruppen bekannt gegeben.

Hochtourengruppe

Ansprechpartner:
 Christoph Weber,
 Tel. 0170/8615787 und
 Sabine Rübner, Tel.
 0160/96325807

Jeweils Montag um 19.30 Uhr
 im Alpinzentrum am
 Kronthaler Weiher

Treffen am:

- ▶ 13.07.2026
- ▶ 10.08.2026
- ▶ 14.09.2026

Senioren aktiv

Helga Ploner,
 Tel. 08122/7190

Jeweils Donnerstag um
 18.00 Uhr in der Gaststätte
 Blumenhof, Erding,
 Schützenstr. 14

Treffen am:

- ▶ 09.07.2026
 - ▶ 13.08.2026
 - ▶ 10.09.2026
-

**Sa.
27. Juni
2026**

im Alpinzentrum

Erding Open 4.0 und Sommerfest

Kletterevent mit Vereinsmeisterschaft und Sommerfest

Freut euch auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm voller Spiel, Spaß und tollen Aktivitäten!

Zum Sommerfest ist der Biergarten geöffnet und »Francesco« ist wieder mit seinem Pizzawagen vor Ort und ab 17 Uhr gibt es Leckeres vom Grill - für das leibliche Wohl ist also gesorgt.

Um 18 Uhr startet das Kletterfinale und gemeinsam feuern wir die Finalisten an - das wird spannend werden.

Wir freuen uns über viele Mitglieder die vorbeischaun!

Es gibt auch leckere Drinks an der Bar und DJ Mo legt coole Musik auf. Ein Lagerfeuer rundet diesen ereignisreichen Tag ab.

Das Sommerfest im Alpinzentrum ist eine schöne Gelegenheit, sich wieder zu treffen und sich auszutauschen, was in den letzten Monaten so alles los war. Einander wieder begegnen oder sich neu kennen lernen, zusammen kommen mit »Jung« und »Alt« und Sportartenübergreifend!
»Vereinsleben - leben!«

**Do. 9. Juli
Sa. 11. Juli
2026**

OpenAir Kino am Kletterturm Alpinzentrum

Alpen Film Festival 2026 - Passion

Das Alpen Film Festival geht Mitte Juni auf Deutschlandtour und ist am 09. und 11. Juli 2026 zu Gast bei uns am Alpinzentrum.

Einlass ab 19.00 Uhr

Biergarten und unsere Bar sind für euch geöffnet!
Die Filmvorführung startet bei Einbruch der Dunkelheit.

Eintrittspreise:

12 Euro für Mitglieder

16 Euro für Nichtmitglieder

Und was wird gezeigt?

Fünf beeindruckende Bergfilme erzählen von Leidenschaft, Mut und dem Leben in den Bergen – ein emotionales Kinoerlebnis für alle, die sich von großen Geschichten inspirieren lassen wollen.

Die Tour „Passion“ des Alpen Film Festival 2026 versammelt die eindrucksvollsten Bergfilme des Jahres und erzählt von Menschen, für die die Berge weit mehr sind als bloße Kulisse.

Zwischen großen Expeditionen, persönlichen Lebenswegen und stillen Momenten entsteht ein facettenreiches Bild von Leidenschaft, Ausdauer und Verantwortung.

Die Filme führen von den höchsten Gipfeln der Welt bis in die Schutzwälder der Alpen und zeigen außergewöhnliche Persönlichkeiten wie Höhenbergsteiger David Göttler oder die Alpinistinnen Ines Papert und Sarah Hueniken. Sie alle verbindet die Suche nach Sinn, Freiheit und dem eigenen Weg. Das Alpen Film Festival macht Kino zum Erlebnisraum – zu einem Ort des gemeinsamen Staunens, Mitfiebers und Austauschs, an dem die Leidenschaft für Berge und Natur spürbar wird.

»Nanga Parbat – Echoes of Sisyphus«

Regie: Tom Dauer

Länge: 45 Min. / Sprache: Englisch mit dt. UT

»Ein ganz normales Leben«

Regie: Jakob Schweighofer und Hermann Erber

Länge: 20 Min. / Sprache: Deutsch

»Steile Karrieren«

Regie: Andreas Dusch

Länge: 10 Min. / Sprache: Deutsch

»Fifty - Fifty«

Regie: Angela Percival

Länge: 11 Min. / Sprache: Englisch mit dt. UT

»Fathom«

Regie: Jakob und Matthias Weger

Länge: 10 Min. / Sprache: Englisch mit dt. UT

<https://alpenfilmfestival.de/filme>

OpenAir Kino am Kletterturm Alpinzentrum Erding - An der Melkstatt 9 - 85435 Erding
Ansprechpartner sind Wolfgang Lex 0178/4772247 und Irene Drexl 0152/59988496

Welche kochbegeisterte Alpenkranzler möchten dem alpinen Kochen-Team beitreten?

ALPINES KOCHEN in der DAV-Küche im Alpinzentrum

Am letzten Donnerstag im Monat treffen wir uns zum gemeinsamen Kochen.

Wir kochen am **30. Juli 2026 - 27. August 2026 - 24. September 2026**

(Anmeldeinfos siehe unten)

Jeder Abend hat ein bestimmtes Thema, wie z. B. Südtiroler Küche oder Steirische Küche etc.

Wir starten um 18:00 Uhr im Alpinzentrum und unsere Aktion dauert ca. 3 - 4 Stunden.

Mitmachen kann jeder der Freude am Kochen hat, es werden keine Vorkenntnisse erwartet.

Wer bestimmt, was gekocht wird, kauft ein und bringt die Rezepte mit?

1 - 2 Teilnehmer, die sich aus dem 1. Team für den nächsten Termin melden.

Der Gastgeber ändert sich also monatlich.

Was wird gekocht?

Drei bis fünf Gänge nach dem Motto des Kochabends.

Was muss man mitbringen?

Kochschürze, Geschirrtuch und Bargeld.

Wer kocht?

Angemeldete Mitglieder, max. 10. Immer zwei Köche bereiten einen Gang zu. Schnipseln, schälen, braten, Tisch decken, aufräumen, etc.

Darf jeder mitkochen?

Ja, jeder der Freude am Kochen hat, es werden keine Vorkenntnisse erwartet. Außerdem verpflichtet sich jeder Teilnehmer dazu, auch einmal den Abend zu organisieren.

Welche Aufgaben fallen an?

Immer zwei Köche bereiten einen Gang zu. Schnipseln, schälen, braten, Tisch decken, aufräumen, etc.

Wer zahlt?

Kosten für Lebensmittel und Getränke werden geteilt, zusätzlich zahlen die Teilnehmer 2 Euro Küchengeld.

Wer entscheidet das Motto?

Der Organisator des Abends, der auch einkauft und die Rezepte herausucht.

Was geschieht nach dem Kochen? Anschließend wird gemeinsam gegessen und geratscht.

Wer räumt auf und reinigt die Küche anschließend? Alle Köche gemeinsam.

Wer hat Spaß?

Sicher alle Köche – garantiert!

Kochtermine 2026

30. Juli 2026 - 27. August 2026 - 24. September 2026

Du meldest dich immer bis spätestens bis 7 Tage vor der Veranstaltung an, bei:

Sonja Schupsky, Tel. 08122/91495, Mail: info@vinovia.de

KURSE & TOUREN

3/2026

Klettersteig am Prisojnik (Julische Alpen)

Foto: Hans Mau

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Mitgliedschaft und Leistungsfähigkeit

Voraussetzung für die Teilnahme an Sektionsveranstaltungen ist die Mitgliedschaft bei der DAV Sektion Alpenkranzl Erding e.V. (Mitgliedsausweis bitte zum Kurs oder zur Tour mitnehmen).

Die Leistungsfähigkeit des Teilnehmers muss den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung so weit gerecht werden, dass die Gruppe nicht unzumutbar gestört, behindert oder gefährdet wird. Entscheidend für die Einstufung der Leistungsfähigkeit ist die Ausschreibung im Tourenprogramm.

Gesundheitliche Einschränkungen oder die Einnahme von Medikamenten sind dem Tourenleiter ohne Aufforderung mitzuteilen.

Der Tourenleiter kann Teilnehmer, die den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen erscheinen, von der Teilnahme ausschließen.

Teilnehmer, die unterfordert sind, haben keinen Anspruch, dass ihr Leistungsniveau erfüllt wird.

Im Interesse der Sicherheit und eines effektiven Tourenverlaufs kann der Tourenführer von der Ausschreibung auch noch während der Tour abweichen.

Teilnahme als Nichtmitglied

- In Ausnahmefällen kann einmalig die Teilnahme an einer Tagestour in Bayern erfolgen (Schnuppertour).
- Jugendliche können am Gruppenprogramm der Jugend auch ohne Mitgliedschaft teilnehmen.
- In jedem Fall hat der Teilnehmer für ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen. Es besteht kein Versicherungsschutz über den Alpenverein.

Tourenleiter

- Die Touren und Kurse werden grundsätzlich von geschulten und erfahrenen Leitern durchgeführt.
- Fachhübsungsleiter besuchen regelmäßig Fortbildungen.

Ausrüstung

- Voraussetzung für die Teilnahme ist eine geeignete Ausrüstung.
- Die erforderliche Ausrüstung ist jeweils bei der entsprechenden Tour vermerkt und/oder wird in einer Tourenvorbesprechung festgelegt.

Touren- und Kursgebühren

- Für Sektionstouren wird ein finanzieller Beitrag zur Organisation der Tour erhoben. (siehe Tabelle unten)
- Wird eine Tour vorzeitig abgebrochen (z.B. Witterung, mangelnde Leistungsfähigkeit), erfolgt keine (anteilige) Rückerstattung der Gebühr.
- Für Teilnehmer bis 18 Jahre wird keine Tourengebühr erhoben. Kursgebühren fallen wie bei Erwachsene an.
- Für Gruppentouren, die als Gemeinschaftstouren durchgeführt werden, fallen keine Tourengebühren an. Soweit es sich um eine Führungstour handelt, werden die regulären Gebühren berechnet.

Anmeldung, Abwicklung Touren und Kursgebühren

- Die Anmeldung erfolgt bei der in der Programmausschreibung genannten Person bzw. Adresse. Sie ist frühestens zum angegebenen Zeitpunkt möglich. Gehen in den ersten drei Anmelde Tagen mehr Anmeldungen ein als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Los

Touren- und Kursgebühren	
Kursgebühren	20 € / Tag
Tourengebühren	
Tagestour (bis unter 50 km Anfahrt)	2 € / Tag
Tagestour (ab 50 km Anfahrt)	4 € / Tag
Mehrtagestouren	4 € / Tag
Hochtouren/Skihochtouren	8 € / Tag
Touren mit 5 TN oder weniger (es zählt der Ausschreibungstext)	8 € / Tag
Touren mit 3 TN oder weniger (es zählt der Ausschreibungstext)	15 € / Tag
Stornogeühr	20 €

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

unter denjenigen Interessenten, die die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, über die Reihenfolge. Die verbliebenen und später gemeldeten Personen werden auf die Warteliste gesetzt.

- Die Gebühren für Tagestouren sind i.d.R. nicht per Überweisung vorab zu bezahlen, sondern werden vom Tourenleiter im Rahmen der Tour eingesammelt und an die Sektion weitergeleitet. Ausnahmen davon werden in der Programmausschreibung bekanntgegeben.
- Die Gebühren für Mehrtagestouren und Kurse (in Ausnahmen auch Tagesveranstaltungen) sind zusammen mit einer evtl. Anzahlung lt. Tourenprogramm sofort nach der Anmeldung zu überweisen. Eine Anmeldung ist erst bestätigt, wenn diese Anzahlung bei der Sektion eingegangen ist. Sollte dies nicht innerhalb ca. einer Woche erfolgen, kann ggfs. die nächste Person auf der Warteliste den Teilnehmerplatz erhalten. In jedem Fall ist die Anzahlung vor dem Anmeldeschluss zu leisten.
- Die Sektion empfiehlt bei Touren, für welche Anzahlungen zu leisten sind, den Abschluss einer geeigneten Reiseerücktrittsversicherung.
- Bankverbindung der Sektion:
Konto-Nr. 1832123 (IBAN DE61 7016 9605 0001 8321 23),
VR-Bank Erding (BLZ 70169605 – BIC GENODEF1ISE).

Recht auf eigenes Bild und Namensnennung

Im Rahmen der Veranstaltungen werden häufig Fotos oder Videos gemacht und gegebenenfalls im Bereich der Sektion (Vortrag, Internet- und Facebookseiten der Sektion, Sektionsprogramm u.a.) und in lokalen Zeitungen veröffentlicht. Diese gelten als "Bild der Menge". Jeder Teilnehmer muss davon ausgehen, im Interesse der Öffentlichkeitsarbeit der Sektion fotografiert zu werden und hat dies auch billigend in Kauf zu nehmen. Das gleiche gilt für die Nennung des vollständigen Namens des Teilnehmers im Interesse der Öffentlichkeitsarbeit. Eine Veröffentlichung zu gewerblichen Zwecken ist nicht vorgesehen und bedarf der vorherigen, schriftlichen Zustimmung der fotografierten Teilnehmer

Stornierung durch die Sektion

Soweit eine Mindestteilnehmerzahl für Touren und Kurse zum Anmeldeschluss nicht erreicht wird, kann die Sektion die Ausschreibung stornieren. Eine geleistete Anzahlung erhält der Teilnehmer vollständig zurück.

Erfolgt eine (kurzfristige) Stornierung, weil die Durchführung nicht möglich ist (z.B. Wetter, Lawinenlage, Ausfall

des Tourenleiters) erhält der Teilnehmer ebenfalls seine Anzahlung zurück. In diesem Fall kann es sein, dass zusätzliche Stornokosten Dritter (z.B. Unterkunft) entstehen, die durch den Teilnehmer zu tragen sind.

Hiervon abweichende Regelungen sind möglich und werden dann im Tourenprogramm vermerkt oder vom Tourenleiter bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Stornierung durch den Teilnehmer

Wird die Teilnahme bei Mehrtagestouren und Kursen vom Teilnehmer nach Anmeldeschluss abgesagt, wird, unabhängig vom jeweiligen Grund oder ob ein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann, zzgl. zur Touren-/Kursgebühr eine Stornogebühr in Höhe von 20 € erhoben.

Ergänzend gelten die Bedingungen wie bei einer Absage durch die Sektion (z.B. Stornogebühren oder anteilige Nutzungsgebühren Dritter). Für Tagestouren fällt i.d.R. keine Stornogebühr an. Abweichungen werden im Einzelfall im Tourenprogramm veröffentlicht.

Flugreisen

Ab 2026 müssen alle Flugreisen der Sektion Alpenkranz Erding und die damit verbundenen CO₂-Emissionen verpflichtend von jedem Teilnehmer auf eigene Kosten kompensiert werden.

Kilometerpauschale

Die Kilometerpauschale für Teilnehmer an Fahrgemeinschaften beträgt 0,10 € zzgl. evtl. Nebenkosten (z.B. Maut, Parken; anteilig). Die Bildung von möglichst gut ausgestatteten Fahrgemeinschaften ist ausdrücklich erwünscht.

Haftungsbegrenzungserklärung

Bergsteigen und andere alpine Betätigungen sind Gefahrensportarten. Jeder Teilnehmer einer Sektionstour oder -veranstaltung ist sich der möglichen Risiken bewusst, die auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung der Tourenleiter nicht gänzlich ausgeschlossen werden können.

Der verantwortliche Tourenleiter und die DAV-Sektion Alpenkranz Erding werden daher von einer Haftung freigestellt, die über den Versicherungsschutz hinausgeht, der im Rahmen der Mitgliedschaft beim DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit besteht. Ausgenommen ist eine Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Mit der Anmeldung für eine Sektionstour erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen ausnahmslos an.

BEWERTUNGSSKALA

Die gestellten Anforderungen findet Ihr bei der jeweiligen Sektionstour im allgemeinen Tourenprogramm vermerkt.

Technische (Alpinistische) Anforderungen	
leicht ■	Wanderung auf Talwegen, Forstwegen und -straßen; keinerlei vorhersehbare Sicherheitsgefährdung; guter Gleichgewichtssinn und sicheres Gehen nur im Alltagsumfang erforderlich.
mäßig schwierig ■ ■	Übergang von der Wanderung zur Bergtour; Wegverlauf auch auf unebenen Bergpfaden; sicheres Gehen mit gutem Gleichgewichtssinn erforderlich; wenn überhaupt nur kurze, mäßig ausgesetzte Stellen.
schwierig ■ ■ ■	Übergang von der Bergtour zum Bergsteigen; steile und ausgesetzte Stellen möglich; Zuhilfenahme der Hände für Gleichgewicht; Querungen in Schotter und/oder Firn; am Gletscher sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen (Gletscherkurs oder vergl. Kenntnisse); sicheres Gehen in steil abfallendem, ausgesetztem Gelände und Gleichgewichtssinn auch auf schmalen Tritten unbedingt erforderlich.
sehr schwierig ■ ■ ■ ■	Längere Steilpassagen mit kurzen Kletterstellen bis II. Grad; am Gletscher kurze Steilstufen im Eis und steile Querungen; sicheres Steigen und hoher Gleichgewichtssinn in sehr unsicherem Gelände unbedingt erforderlich; alpine Erfahrung und erprobte bergsteigerische Fähigkeiten sind Voraussetzung.
höchste Ansprüche ■ ■ ■ ■ ■	Kletterstellen bis zum III. Grad; sehr ausgesetzte Stellen; Steileis; strengste Ansprüche an das bergsteigerische Können der TeilnehmerInnen.

Konditionelle Anforderungen	
leicht ■	Wanderung auf Talwegen; Forstwegen und -straßen; nicht mehr als 700 Höhenmeter; wenig Ausrüstung mitzuführen; Gehzeit Aufstieg bis 2 h; Gesamtgehzeit 4 h; bei Rad-/MTB-Touren: Flachland bzw. bis max. 500 Hm und 200 Hm/h.
mäßig anstrengend ■ ■	Bergtour auch auf unebenen Bergpfaden; kurze Steilpassagen möglich; nicht mehr als 900 Höhenmeter; wenig Ausrüstung mitzuführen; Gehzeit Aufstieg bis 3 h; Gesamtgehzeit 5-6 h; bei Rad-/MTB-Touren: bis ca. 1000 Hm und 350 Hm/h, leichte bis mäßig steile Anstiege (<15%), bis ca. 50 km.
anstrengend ■ ■ ■	Übergang von der Bergtour zum Bergsteigen; längere steile Stellen möglich; bis 1100 Höhenmeter; Gletschertouren; schwerer Rucksack (z.B. Mehrtagestouren von Hütte zu Hütte); Gehzeit Aufstieg bis 4 h; Gesamtgehzeit 6-8 h; bei Rad-/MTB-Touren: bis ca. 1500 Hm und 500 Hm/h, mäßig steile bis steile Anstiege (<20%), auch bei lockerem Untergrund, bis ca. 75 km.
sehr anstrengend ■ ■ ■ ■	Bergsteigen mit viel Ausrüstung und daher grundsätzlich schwerem Gepäck; lange Gletschertouren; Skihochtouren; Höhenmeter nach oben offen. Gehzeit Aufstieg bis 6 h; Gesamtgehzeit bis 10 h; bei Rad-/MTB-Touren: bis ca. 2000 Hm und 500 Hm/h, mäßige bis steile Anstiege auch bei lockerem oder schwierigerem Untergrund, kurze sehr steile Stellen < 25%, bis ca. 100 km.
höchste Ansprüche ■ ■ ■ ■ ■	Nur für durchtrainierte BergsteigerInnen; sehr lange und schwierige Touren; Skidurchquerungen im Hochgebirge; Höhenmeter nach oben offen; auch mehrere Tage hintereinander. Gehzeiten auch größer 10 h in Auf- und Abstieg; bei Rad-/MTB-Touren: 2000 Hm und mehr und 500 Hm/h, steile Anstiege auch bei lockerem Untergrund, viele teilweise auch längere sehr steile Stellen, einzelne extrem steile Abschnitte > 25%.

BEWERTUNGSSKALA

Anforderungen für Fahrtechnik (Mountainbike)

leicht ■	fester, griffiger Untergrund, keine Hindernisse, bis ca. 10% bergauf, weite Kurven, sichere Bike-Beherrschung.
mäßig schwierig ■ ■	loser Untergrund möglich, schmalere Wege, kleine Wurzeln und Steine, kleinere Hindernisse, Wasserrinnen, Erosionsschäden, auch engere Kurven, bis ca. 15% bergauf, fahrtechnische Grundkenntnisse und sichere Bike-Beherrschung bei mittleren Geschwindigkeiten nötig.
schwierig ■ ■ ■	Untergrund meist nicht verfestigt, größere Wurzeln und Steine, flache Absätze, leichte Spitzkehren, bis ca. 20% bergauf, fortgeschrittene Fahrtechnik und sichere Bike-Beherrschung bei höheren Geschwindigkeiten und größerem Gefälle nötig.
sehr schwierig ■ ■ ■ ■	verblockt, viele große Wurzeln/Felsen, rutschiger Untergrund, loses Geröll, höhere Absätze, enge Spitzkehren, bis ca. 25% bergauf, sehr gute Bike-Beherrschung bei höheren Geschwindigkeiten und großem Gefälle nötig.
höchste Ansprüche ■ ■ ■ ■ ■	sehr verblockt, viele große Wurzeln/Felsblöcke, rutschiger Untergrund, loses Geröll, der Weg hat auch bergauf deutlich den Charakter eines Bergpfades, Steilrampen, kaum fahrbare Absätze evtl. in Kombination, z.T > 25% bergauf, perfekte Bike-Beherrschung und exzellente Trial-Techniken nötig.

Anforderungen für Klettersteige

Bewertung (nach Schall)	Erklärung Abweichung aufgrund objektiver Gegebenheiten (Witterung, Nässe, Vereisung u.ä.) sowie subjektiver Faktoren (Kondition, Körpergröße, Klettertechnik u.ä.) möglich.
A - leicht	Einfache, gesicherte Wege. Angelehnte (längere) oder senkrechte (kurze) Leitern, Geländer und Eisenklammern. Einzelne Stellen können bereits ausgesetzt sein, sind aber einfach zu begehen. Allgemein für trittsichere und schwindelfreie Bergsteiger möglich. Für Klettersteig-Anfänger gut geeignet.
B - mäßig schwierig	Bereits steileres Felsgelände mit teilweise kleintrittigen, ausgesetzten Passagen. Senkrechte, längere Leitern, Eisenklammern und Tritte. Kann schon anstrengend und kraftraubend sein. Auch routinierte Bergsteiger verwenden eine Sicherung.
C - schwierig	Steiles bis sehr steiles Felsgelände, größtenteils kleintrittige Passagen, die fast immer ausgesetzt sind. Schon leicht überhängende Leitern möglich. Eisenklammern und Tritte können auch etwas weiter auseinander liegen. Teilweise sehr kraftraubend.
D - sehr schwierig	Senkrecht, oft auch überhängendes Gelände. Klammern und Stifte liegen oft weit auseinander. Meist sehr ausgesetzt und oft nur mit Stahlseil gesichert. Große Armkraft, gute Steigtechnik und ein guter Trainingszustand ist Voraussetzung. Manchmal in Kombination mit leichter Kletterei (I - II) ohne Versicherung.
E - extrem schwierig	Meist überhängendes Felsgelände. Extreme Anforderungen an Kraft, Steigtechnik, Geschicklichkeit, Mut und Moral. Nur für erfahrene Klettersteig - Profis. Optimaler Trainingszustand erforderlich. Rastschlinge zu empfehlen! Alle Anforderungen wie bei „D“ in nochmals erhöhtem Ausmaß.

KURSPROGRAMM

Freitag, 28.08. bis Sonntag, 30.08.2026
AUSBILDUNGSKURS
Basiskurs alpin

Kursinhalte: Umgang mit der Karte, Einschätzen und Meiden alpiner Gefahren, Tourenplanung, kleine Wetterkunde, kleine Ausrüstungskunde, richtiges, sicheres und kraftsparendes Gehen, Schulung der Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Gehen mit einem Mehrtages-Rucksack.

Tourenbewertung	Technik: ■■■ Kondition: ■■■
Ausgangspunkt	Vorderriss/Sylvenstein
Höhenunterschied	1. Tag Aufstieg Vorderriss über Reitsteig zur Tölzer Hütte 1040 Hm 2. Tag Schafreuther Überschreitung 440 Hm 3. Tag Delpsloch - 80 hm rauf - Tölzer Hütte nach Vorderriss 1120 Hm runter
Gehzeit gesamt	1. Tag 4:30 h, 2. Tag 3 h und Zeit für Theorie 3. Tag 4 h
Einkehrmöglichkeit	Tölzer Hütte
Ausrüstung	A
Abfahrtszeit/Ort	10:00 Uhr am Freitag in Erding, Fahrgemeinschaften bilden
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Irene Drexl irene.drexl@alpenverein-erding.de
Anmeldezeit	bis 28.07.2026
Max. Teilnehmerzahl	7
Gebühr	120 € (60 € Kursgebühr + 60 € Anzahlung) bitte nach Zusage der Wanderleitung - sofort auf IBAN: DE61 7016 9605 0001 8321 23 des Alpenkranzl Erding bei der VR Bank Erding überweisen.
Kennwort bei Anzahlung	Basiskurs alpin
Hinweise	Eigenanreise mit Pkw in Fahrgemeinschaften oder mit ÖPNV - wird dann besprochen
Kilometer Anreise	115 km

TOURENPROGRAMM



Donnerstag, 02.07.2026
MTB TOUR
Afterwork MTB Ride – Samerberg Bikepark

Du hast Lust, nach der Arbeit nochmal richtig Gas zu geben und gemeinsam Trails zu fahren? Dann komm mit zum Afterwork Ride am Samerberg! Der Afterwork Ride kann jeden 1. Donnerstag im Monat stattfinden. Start 02.07.2026, weitere Termine 06.08, 03.09.

Wir starten entspannt in den Feierabend und verbringen gemeinsam eine spaßige Session im Bikepark. Egal ob flowige Lines oder technische Trails – im Fokus steht der Spaß auf zwei Rädern und das gemeinsame Erlebnis!

After Ride Special: Im Anschluss lassen wir den Abend gemütlich beim Grillen ausklingen. Bitte bringt euer eigenes Grillgut mit – vor Ort gibt es einen zentralen Grill.

Hinweis: Die Tour findet nur nach Rücksprache mit der Tourenleiterin und bei gutem Wetter sowie abhängig vom Betrieb/Ausschreibung des Bikeparks statt.

Tourenbewertung	Technik: ■■■ Kondition: ■■■
Ausgangspunkt	Parkplatz Bikepark Samerberg
Höhenunterschied	(ca.) 300 Hm
Entfernung und Fahrzeit	20 km/3:00 h
Einkehrmöglichkeit	Grillstation mitten im Bikepark (bitte eigenes Grillgut mitbringen), Zwischenstopp am Auto ebenfalls möglich
Ausrüstung	G und funktionstüchtiges MTB, Helmpflicht, Empfehlung: Ellenbogen- und Knieprotektoren
Abfahrtszeit/Ort	16.30 Uhr, Parkplatz am Bikepark Samerberg
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Talisa Pirsch, Tel. 0176/46640120
Anmeldezeit	bis 29.06.2026
Max. Teilnehmerzahl	7
Gebühr	4 €, bitte beim Tourenleiter bar bezahlen
Hinweise	Liftkarte und Bikeparkkarte muss vor Ort gekauft werden.
Kilometer Anreise	100 km

TOURENPROGRAMM



Freitag, 03.07.2026 bis Montag, 06.07.2026
MEHRTAGESTOUR
Hochtouren im Ötztal mit Hochwilde (3.471 m)

Die Langtalereckhütte bietet tolle Tourenmöglichkeiten im Bereich des Gurgler Ferners, bei guten Verhältnissen lockt die Hochwilde über den Gipfelklettersteig

Tourenbewertung **Technik:** ■■■■ **Kondition:** ■■■■

Tourenbewertung Klettersteig C - schwierig

Anforderungen Nachweis über Hochtourenenerfahrung (Gletscherkurs o. ä.) erforderlich, Klettersteigerfahrung.

Ausgangspunkt Obergurgl

Höhenunterschied (ca.) 1200 Hm

Gehzeit gesamt 8:00 h

Übernachtung Langtalereckhütte (2.480 m)

Ausrüstung C Helm, Klettersteigset

Abfahrtszeit/Ort 6:00 Uhr, Ort wird noch besprochen

Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung Christian Harrer und Matthias Ruderer. Anmeldung per Mail: matthias.ruderer@alpenverein-erding.de

Anmeldezeit 20.03. bis 30.04.2026

Max. Teilnehmerzahl 8

Gebühr und Anzahlung 112 € (32 € Tourengebühr + 80 € Anzahlung) bitte nach der verbindlichen Anmeldung auf IBAN: DE61 7016 9605 0001 8321 23 des Alpenkranzl Erding bei der VR Bank Erding überweisen.

Kennwort bei Anzahlung Hochwilde 2026

Kilometer Anreise 290 km

TOURENPROGRAMM



Freitag, 03.07.2026 bis Samstag, 04.07.2026

BERGWANDERUNG - MEHRTAGESTOUR

Priener Hütte - Geigelstein - Überschreitung zur Kampenwand

Uns erwartet eine abwechslungsreiche und auch die längste Tour der Chiemgauer Alpen von Sachrang über die Priener Hütte (1.410 m) zur Kampenwand (1.669 m) nach Aschau. Zunächst steigen wir vom Wanderparkplatz Huben über den Jägersteig und die Schreckalm zur Priener Hütte, unserem Nachtquartier, auf. Nach einem erlebnisreichen, aber erholsamen Hüttenabend und einem reichlichen Frühstück führt uns der Weg über die Rossalm, den Weitlahnerkopf (1.615 m), den Dalsensattel zur Steinigalm bevor es die letzten Meter zum Kampenwand-Ostgipfel auf 1.664 m geht. Hinunter geht es dann bequem mit der Gondel, optional zu Fuß hinab

Tag 1: Aufstieg 4:30 Stunden, ca. 1080 Hm

Tag 2: etwa 6:00 Std, ca. 960 Hm Aufstieg / ca. 800 Hm Abstieg

optional 2:30 bis 3 Std. / 1023 Hm Abstieg Kampenwand zur Talstation

Tourenbewertung	Technik: ■■■ Kondition: ■■■
Anforderungen	Forstwege, kleine Wald- und Wiesenpfade und Steige, Trittsicherheit unbedingt erforderlich, Schwindelfreiheit nötig, teils seilversichert
Ausgangspunkt	Wanderparkplatz Huben
Höhenunterschied	(ca.) 1080 Hm
Gehzeit gesamt	ca. 6:00 h
Übernachtung	Priener Hütte
Einkehrmöglichkeit	1. Tag Priener Hütte, 2. Tag Diverse
Ausrüstung	A Stöcke zum Abstieg sind empfehlenswert, zumindest Hüttenschlafsack,
Abfahrtszeit/Ort	ca. 14:00 Uhr, Parkplatz S-Bahnhof Altenerding (Einzelheiten werden noch bekannt gegeben)
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Markus Zimmermann, Tel. 0811/55544780 oder 0172/8984062, Mail: markus.zimmermann@alpenverein-erding.de. Anmeldung bitte per Mail.
Anmeldezeit	bis 22.06.2026
Max. Teilnehmerzahl	8
Gebühr und Anzahlung	58 € (50 € Tourenggebühr + 8 € Anzahlung) bitte nach der verbindlichen Anmeldung auf IBAN: DE61 7016 9605 0001 8321 23 des Alpenkranzl Erding bei der VR Bank Erding überweisen.
Kennwort bei Anzahlung	Priener Hütte - Kampenwand
Hinweise	Eigenanreise mit PKW, möglichst in Fahrgemeinschaften. Es kommen anteilige Fahrkosten, ggf. Parkgebühren sowie der eigene Verzehr und Getränke hinzu.
Kilometer Anreise	125 km

TOURENPROGRAMM



Sonntag, 05.07.2026

MTB TOUR

Trailflow & Donauvibes - UrTrails Kelheim

Ein abwechslungsreicher Trailtag auf den UrTrails Altmühltal in Kelheim: naturbelassene Singletrails (S2-S3), flowige Lines und technische Passagen zwischen Donau und Altmühltal. Durch das Loop-System können wir die Runden flexibel gestalten und kehren so immer wieder zum Ausgangspunkt an der Schiffsanlegestelle zurück.

Geplant sind viele Trails, einige Höhenmeter und jede Menge Spaß auf dem Bike. Optional mit Stopp am Kloster Weltenburg oder am Donaudurchbruch - bei warmen Wetter auch mit Badestopp.

Voraussetzung: Sicheres Fahren von S2 Singletrails, gelegentlich S3 Stellen.

Wir können gerne an dem Tag auch an geeigneten Stellen ein bisschen Fahrtechnik üben.

Tourenbewertung	Technik: ■■■ Kondition: ■■■
Anforderungen	Sicheres Fahren von S2 MTB Singletrails, gelegentlich S3 Stellen
Ausgangspunkt	Kelheim, Parkplatz an der Schiffsanlegestelle
Höhenunterschied	(ca.) 800 Hm
Entfernung und Fahrzeit	45 km/7:00 h
Einkehrmöglichkeit	diverse Cafés, Kiosk, Gasthöfe im Altmühltal und Kelheim
Ausrüstung	G Funktionstüchtiges MTB, Helmpflicht, Ellenbogen- und Knieprotektoren, je nach Wetter und Absprache evtl. leichte Badesachen.
Abfahrtszeit/Ort	7:30 Uhr, Parkplatz S-Bahnhof Altenerding
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Talisa Pirsch, Tel. 0176/ 46640120
Anmeldezeit	bis 30.06.2026
Max. Teilnehmerzahl	7
Gebühr	4 €, bitte beim Tourenleiter bar bezahlen
Kilometer Anreise	100 km

TOURENPROGRAMM



Sonntag, 12.07.2026
 BERGWANDERUNG
 Kompar (2.011 m)

Von der Eng geht es durch das Hasental hinauf auf alten Almwegen zum Hochleger. Danach nord-östlich auf einem Höhenweg zum Kompar. Hier legen wir eine Gipfelbrotzeit ein. Der Rückweg führt uns zur Plumsjochhütte mit Einkehr und zurück zum Parkplatz.

Tourenbewertung	Technik: ■■ Kondition: ■■■■
Ausgangspunkt	Parkplatz P8 - Hagelhütten (1.080 m)
Höhenunterschied	(ca.) 950 Hm
Gehzeit gesamt	5:30 h
Einkehrmöglichkeit	Plumsjochhütte (1.630 m)
Ausrüstung	A
Abfahrtszeit/Ort	6:30 Uhr, Parkplatz am Schwimmbad, Erding
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Alexander Linke, Tel.: 08122/7814 oder 0160/92120781
Anmeldezeit	20.06. bis 05.07.2026
Max. Teilnehmerzahl	11
Gebühr	4 €, bitte beim Tourenleiter bar bezahlen
Hinweise	Bei der Fahrt in die Eng wird eine Maut erhoben.
Kilometer Anreise	130 km

STARKE MARKEN BEI UNSEREM
OUTDOOR ANGEBOT

LOWA MEINDL
 deuter LEKI FALKE
 DOLOMITE CMP

Lange Zeile 8 Mo-Fr 09-19 Uhr
 85435 Erding Sa 09-18 Uhr

www.gerlspeck.info

Gschuh - mode
Gerlspeck

TOURENPROGRAMM



Freitag, 17.07.2026
WANDERTOUR
Drei-Almen-Tour im Chiemgau

Wir starten unsere mittelschwere Sommerwanderung in Bernau am Chiemsee, das wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Über einige bewirtschaftete Almen, wie die Herrenalm, Sameralm und die Maisalm führt unsere Tour. Dabei genießen wir schöne Ausblicke auf den Chiemsee. Es gibt stärkere Anstiege auf meist Forstwegen, die eher schattig sind. Das können wir im Hochsommer gut gebrauchen.

Tourenbewertung	Technik: ■ Kondition: ■
Ausgangspunkt	S-Bahnhof Erding, Treffpunkt um 5:50 Uhr, Abfahrt 5:58 Uhr
Höhenunterschied	(ca.) 100 Hm
Gehzeit gesamt	14 km Strecke / 4:30 h
Einkehrmöglichkeit	ja
Ausrüstung	A
Abfahrtszeit/Ort	5:58 Uhr, S-Bahnhof Erding (siehe oben)
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Anmeldung bei Sonja Schupsky, Tel. 08122/91495 oder Mail: info@vinovia.de.
Anmeldezeit	bis 10.07.2026
Max. Teilnehmerzahl	10
Gebühr und Anzahlung	4 €, bitte beim Tourenleiter bar bezahlen
Hinweise	Schwimmsachen mitnehmen - vielleicht können wir noch in den Chiemsee springen



Donnerstag, 30.07.2026
ALPINES KOCHEN
in der DAV-Küche im Alpinzentrum

Ausführliche Beschreibung siehe Eintrag auf Seite 6.

Anmeldung bei Sonja Schupsky, Tel. 08122/91495 oder Mail: info@vinovia.de bis 23.07.2026.

TOURENPROGRAMM



Sonntag, 02.08.2026
RENNRADTOUR / TREKKINGRADTOUR
RTF "Durchs Erdinger Holzland"

Wir beteiligen uns wieder an der Radtouristikfahrt durchs Erdinger Holzland.
 Infos unter: <https://www.rsverding.de>

Tourenbewertung	Technik: ■■ Kondition: ■■■■
Ausgangspunkt	Semptsporthalle Altenerding
Entfernung und Fahrzeit	70 / 105 / 150 km
Einkehrmöglichkeit	Verpflegungsstationen aufm Weg
Ausrüstung	G Funktionstüchtiges Rennrad oder Trekkingrad (MTB) je nach gewünschter Tour, Helmpflicht!
Abfahrtszeit/Ort	Semptsporthalle Altenerding, Startnummernausgabe ab 6:30 Uhr; Startzeiten ab 7:00 - 10:00 Uhr
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Infos: Hans Pirsch, Tel. 0176/46632853
Max. Teilnehmerzahl	so viel wie möglich!
Gebühr	ist bei Anmeldung vor dem Start an den RSV zu entrichten



Donnerstag, 06.08.2026
MTB TOUR
Afterwork MTB Ride – Samerberg Bikepark

Ausführliche Beschreibung siehe Eintrag auf Seite 13.
 Anmeldung bei Talisa Pirsch, Tel. 0176/46640120 bis 03.08.2026.



Donnerstag, 06.08. – Dienstag, 11.08.2026
MEHRTAGESTOUR
Im Angesicht der Tribulaune

Für diese Tour ist die Anmeldefrist am 31.05.2026 abgelaufen.
 Wegen evtl. noch freien Plätzen bitte bei Tourenleiter Michael Kreuz, E-Mail: michael.kreuz@web.de
 oder Tel. 0170/2745207, nachfragen.
 (ausführliche Ausschreibung siehe Programmheft II/2026)

TOURENPROGRAMM



Samstag, 08.08.2026

ALMWANDERUNG

Schleching/Mühlau - Dalsenalmen

Sommertour mit Wasser und Schatten. Entlang des Dalsenbaches geht es Richtung Dalsenalmen. Wir begegnen hoffentlich dem „Ochsensprung“ und den Kaskaden des „Floderers“. Ergründen was es mit dem Namen „Dalsen“ auf sich hat und nach einer Stärkung beim „Huber-Kaser“ treten wir den Rückweg an, dem sogenannten „Schattseit-Weg“ in Richtung Mühlau/Schleching zum Ausgangspunkt hinab.

Tourenbewertung	Technik: ■■ Kondition: ■■
Anforderungen	fit und motiviert
Ausgangspunkt	Schleching
Höhenunterschied	(ca.) 500 Hm
Gehzeit gesamt	ca. 3:45 h
Einkehrmöglichkeit	Huber Kaser
Ausrüstung	A
Abfahrtszeit/Ort	7:00 Uhr Parkplatz S-Bahnhof Altenerding
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Irene Drexl, Mail: irene.drexl@alpenverein-erding.de
Anmeldezeit	bis 31.07.2026
Max. Teilnehmerzahl	11
Gebühr	4 €, bitte beim Tourenleiter bar bezahlen
Kilometer Anreise	110 km

TOURENPROGRAMM



SONNTAG, 09.08.2026

MTB TOUR

Badetour zum Tinninger Weiher und Simssee

Wir starten in Rohrdorf und fahren auf den Samerberg, vorbei am Bikepark erreichen wir die Käser Alm, rauschen hinunter nach Frasdorf, am Gasthof Hirzinger vorbei und erreichen den Simssee am Strandbad Ecking zum ersten kühlen Badeaufenthalt. Je nach Lust und Laune können wir beim Zurückfahren nochmal im Tinninger Weiher baden..

Tourenbewertung	Technik: ■■ Kondition: ■■■■
Anforderungen	kreuz und quer übers Land und zum Samerberg rauf
Ausgangspunkt	Bahnhof Rohrdorf
Höhenunterschied	(ca.) 850 Hm
Entfernung und Fahrzeit	42 km/6:00 h
Einkehrmöglichkeit	Gasthöfe und/oder Cafés am Samerberg, Kiosk an den Badestellen
Ausrüstung	G Funktionstüchtiges MTB, Helmpflicht, Badesachen.
Abfahrtszeit/Ort	8.00 Uhr, Parkplatz S-Bahnhof Altenerding
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Hans Pirsch, Tel. 0176/46632853
Anmeldezeit	bis 07.08.2026
Max. Teilnehmerzahl	7
Gebühr	4 €, bitte beim Tourenleiter bar bezahlen
Kilometer Anreise	90 km

**Haushalt
Hotel - Gastronomie
Berufsbekleidung
Teppichreinigung
Fußmattenverleih**

Meisterbetrieb

JÄNICKE
GmbH

**Franz-Brombach-Straße 11-13, Erding
08122/5199, www.waescherei-jaenicke.de**

**Wäscherei
Textilreinigung**

TOURENPROGRAMM



Samstag, 15.08.2026
BERGWANDERUNG
Großer Traithen (1.852 m)

Von der Walleralm geht es hinauf zum Vogelsang und Kleinen Traithen, bevor wir zum Fellalm-sattel und zum Großen Traithen wandern. Weiter führt uns die Gratwanderung zum Steintraithen und dann steil mit Drahtseilen gesichert hinunter zur Abzweigung Äserer. Jetzt geht es auf dem Stopfelzieher wieder zurück zur Walleralm.

Tourenbewertung	Technik: ■■■ Kondition: ■■■
Anforderungen	Absolute Trittsicherheit und Erfahrung mit Drahtseilen ohne Klettersteigausrüstung
Ausgangspunkt	Oberes Sudelfeld – Walleralm (1.415 m)
Höhenunterschied	(ca.) 650 Hm
Gehzeit gesamt	4:30 h
Einkehrmöglichkeit	Walleralm (1.415 m)
Ausrüstung	A
Abfahrtszeit/Ort	6:30 Uhr, Parkplatz am Schwimmbad, Erding
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Alexander Linke, Tel.: 08122/7814 oder 0160/92120781
Anmeldezeit	20.06. bis 09.08.2026
Max. Teilnehmerzahl	11
Gebühr	4 €, bitte beim Tourenleiter bar bezahlen
Kilometer Anreise	110 km

TOURENPROGRAMM



Montag, 17.08.2026
BERGWANDERUNG
 Wetterfahne und Rudersburg

Unsere Rundtour über die Wetterfahne (1.284 m) und die Rudersburg (1.434 m) beeindruckt mit ihrer schönen und weitreichenden Aussicht. Schon während des Aufstiegs erfreut der unverstellte Blick auf den Wilden Kaiser, die Hohen Tauern mit dem Großvenediger und die Reiter Alpe. Ein Geheimtipp für Genießer, die eine sonnenverwöhnte Wanderung suchen.

Tourenbewertung	Technik: ■■ Kondition: ■■
Anforderungen	Am steilen und schrofigen Schlussanstieg zum Gipfel der Rudersburg ist Trittsicherheit notwendig.
Ausgangspunkt	Staffen bei Kössen
Höhenunterschied	(ca.) 900 Hm
Gehzeit gesamt	6:00 h
Einkehrmöglichkeit	Naringalm (1.100 m)
Ausrüstung	A
Abfahrtszeit/Ort	06:30 Uhr, Parkplatz S-Bahnhof Altenerding
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Hans Sterr Anmeldung nur per Mail an mail@hsterr.de
Anmeldezeit	ab 20.06.2026
Max. Teilnehmerzahl	7
Gebühr	4 €, bitte beim Tourenleiter bar bezahlen
Kilometer Anreise	115 km über Wasserburg

TOURENPROGRAMM

Freitag, 21.08. – Sonntag 23.08.2026

YOGA

in den Bergen

Yogaeinheiten und Meditationen auf der idyllisch gelegenen Anhalter Hütte, umgeben von Gipfeln, saftigen Wiesen und weiten Ausblicken. Yoga in alpiner Natur schafft einen besonderen Raum: erdend, regenerierend und belebend für Körper, Geist und Seele. Dazwischen Zeit für eigene Wanderungen und Erholung. **ACHTUNG: Dies ist keine geführte Wandertour!**

Tourenbewertung	Technik: ■■■ Kondition: ■■■■
Ausgangspunkt	Anhalter Hütte, Lechtaler Alpen
Einkehrmöglichkeit	Anhalter Hütte
Übernachtung	Anhalter Hütte
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Katharina Rott, Tel. 0176/56550149
Anmeldezeit	bis 07.08.2026
Max. Teilnehmerzahl	7
Gebühr und Anzahlung	100 € (32 € Gebühr + 68 € Anzahlung) bitte nach Zusage von Kathi Rott - sofort auf IBAN: DE61 7016 9605 0001 8321 23 des Alpenkranzl Erding bei der VR Bank Erding überweisen.
Kennwort bei Anzahlung	Yoga in den Bergen
Hinweise	Eigenanreise mit Pkw in Fahrgemeinschaften oder mit ÖPNV - wird nach Anmeldung besprochen. Halbpension 47 Euro
Kilometer Anreise	230 km



Wir schauen auf Ihre Gesundheit!

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8:00 - 19:00 Uhr Sa. 8:00 - 14:00 Uhr



Benedikt Friedl
Gestütting 19
85435 Erding
Tel. 08122/85799
Fax 08122/85798
Kontakt @ Sempt-Apotheke.de
www.Sempt-Apotheke.de

7. ERDINGER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 12 APOTHEKEN
96,5% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 97,6% (Platz 1)
Beratungsqualität: 98,0% (Platz 1)
Medikamentenverfügbarkeit: 93,9% (Platz 1)
Kundenbefragung: 06/2015
Befragte (Apotheken)= 751 von N (Gesamt) = 902

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601

Natürlich beraten wir Sie gern bei der Zusammenstellung Ihrer Berg- und Wanderapotheke

TOURENPROGRAMM



Sonntag, 23.08.2026
WANDERTOUR
Spitzstein- Nomen est omen

Fast jeder Berg hat etwas Ultimatives :) Diesmal geht es auf den höchsten Gipfel der westlichen Chiemgauer Alpen. Nur von Norden sieht er aber so spitz aus, wir nehmen einen steilen, aber nicht den steilsten Anstieg zum Gipfel, um den Ausblick nach Tirol, in den Kaiser und die Zentralalpen genießen zu können. Da die Wege teils verwachsen und feucht sind, kann die Tour nur bei trockenem Wetter stattfinden. Wir starten im Bergsteigerdorf Sachrang, was mit einigen alten Bauernhäusern zu einem kleinen Rundgang einlädt.

Tourenbewertung	Technik: ■ Kondition: ■■
Ausgangspunkt	Sachrang
Höhenunterschied	(ca.) 850 Hm
Gehzeit gesamt	5:00 - 6:00 h
Einkehrmöglichkeit	Spitzsteinhaus oder Altkaseralm
Ausrüstung	A
Abfahrtszeit/Ort	6:00 Uhr, Parkplatz S-Bahnhof Altenerding
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Veronika Pfeffer, Anmeldung am liebsten per Mail: info@veronikapfeffer.de, sonst Tel. 0160/98904959
Anmeldezeit	20.06. bis 15.08.2026
Max. Teilnehmerzahl	11
Gebühr	4 €, bitte beim Tourenleiter bar bezahlen
Kilometer Anreise	110 km



Donnerstag, 27.08.2026
ALPINES KOCHEN
 in der DAV-Küche im Alpinzentrum

Ausführliche Beschreibung siehe Eintrag auf Seite 6.
 Anmeldung bei Sonja Schupsky, Tel. 08122/91495 oder Mail: info@vinovia.de bis 20.08.2026.

TOURENPROGRAMM

Dienstag, 01.09.2026
HERBSTFESTBESUCH!

Bitte kommt alle recht zahlreich, bringt einen ordentlichen Hunger und Durst mit. Für gute Musik und Gaudi ist gesorgt! Tische sind wieder am alten angestammten Platz im Stiftungszelt reserviert.

Tourenbewertung	Technik: ■ Kondition: ■
Anforderungen	Hunger, Durst und die Sehnsucht nach Musik, Gaudi und lustigen Stunden mit Freunden!
Einkehrmöglichkeit	Stiftungszelt, linke Seite, Beginn ab 17:30 Uhr!
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Hans Pirsch, Tel. 0176/46632853, Anmeldung nicht nötig
Max. Teilnehmerzahl	alle Alpenkranzler(innen)



Donnerstag, 03.09.2026
MTB TOUR
Afterwork MTB Ride – Samerberg Bikepark

Ausführliche Beschreibung siehe Eintrag auf Seite 13.
Anmeldung bei Talisa Pirsch, Tel. 0176/ 46640120 bis 31.08.2026.

krüger

Sanitär- und Heizungsbau



Spiegelgasse 8 - 85435 Erding
Tel. 08122 / 5 49 57 . Fax 08122 / 9 18 26
info@krueger-erding.de
www.krueger-erding.de

TOURENPROGRAMM



Freitag, 04.09.2026

WANDERTOUR

Wandern im Steinreich Neubeuerns am grünen Inn

Seltene Geotope auf dem Schiffsleutwanderweg!

Beim Vorbeifahren über die Inntalautobahn bleibt uns verborgen, welch eindrucksvolles Denkmal einer vergangenen Epoche bei Neubeuern zu finden ist. Auf einem Felsen am Eingang des Inntals thront der idyllische Marktflecken, der auf eine außergewöhnliche Geschichte zurückblickt. Sand- und Kalksedimente eines flachen Meeresbodens bei Vicenza wurden vor der Faltung der Alpen nach Norden verfrachtet. Feiner roter Sandstein entstand, der sehr selten ist. Er formt den Neubeurer Fels und weitere Hügel, wie den Mühlsteinbruch. Dieser wurde vom bayerischen Umweltministerium als einer der 100 schönsten Geotope Bayerns ausgezeichnet. Im 18. Jh. haute man Mühlsteine mit Meißeln aus dem Fels, die auf Inn und Donau bis ins Ungarische verschifft wurden. Der Schiffsleutwanderweg erinnert mit Erklärtafeln daran. Ein weiterer Steinbruch ist bei der Wolfsschlucht, wo Wetzsteine abgebaut wurden. Ein schöner Rundweg durch Felsen und Gassen.

Tourenbewertung	Technik: ■ Kondition: ■
Ausgangspunkt	S-Bahnhof Erding, Treffpunkt um 6:45 Uhr, Abfahrt 6:58 Uhr
Höhenunterschied	(ca.) 100 Hm
Gehzeit gesamt	2:30 h
Einkehrmöglichkeit	ja
Ausrüstung	A
Abfahrtszeit/Ort	6:58 Uhr, S-Bahnhof Erding (siehe oben)
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Anmeldung bei Sonja Schupsky, Tel. 08122/91495 oder Mail: info@vinovia.de .
Anmeldezeit	bis 28.08.2026
Max. Teilnehmerzahl	10
Gebühr	4 €, bitte beim Tourenleiter bar bezahlen
Hinweise	Anfahrt mit S-Bahn, Regionalzug bis Raubling und weiter mit dem Linienbus nach Neubeuern

TOURENPROGRAMM



Sonntag, 06.09 – Samstag, 12.09.2026
RADLTOUR
 (E-, Mountain- oder Trekking-Bike) in Südtirol

Diese Tour wurde wegen der erforderlichen Reservierung der Unterkunft als „Last-Minute-Tour“ auf der Vereinshomepage ausgeschrieben. Der Anmeldeschluss ist am 20.01.2026 abgelaufen, wegen eventuellen freien Plätzen bitte beim Tourenleiter nachfragen. Auskunft bei Heinz Barczewski, Mail: heinz.barczewski@alpenverein-erding.de



Sonntag, 06.09.2026
BERGTOUR
 Seekarspitze und Seebergspitze am Achensee

Anspruchsvolle Tour mit Überschreitung beider Gipfel. An felsigen, steilen Stufen muss man Hand anlegen. Die gesamte Rundtour ist konditionell fordernd. Landschaftlich überragend ist der Ausblick vom Gipfel auf Achensee, Karwendel, Rofan, Kaisergebirge - besser kann es nicht sein!

Tourenbewertung	Technik: ■■■■ Kondition: ■■■■
Anforderungen	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit zwingend erforderlich
Ausgangspunkt	Achenkirch
Höhenunterschied	(ca.) 1400 Hm
Gehzeit gesamt	7:00 h
Einkehrmöglichkeit	Pasillalm
Ausrüstung	A
Abfahrtszeit/Ort	5:30 Uhr, Parkplatz S-Bahnhof Altenerding
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Irene Drexl, Mail: irene.drexl@alpenverein-erding.de
Anmeldezeit	bis 27.08.2026
Max. Teilnehmerzahl	7
Gebühr	4 €, bitte beim Tourenleiter bar bezahlen
Kilometer Anreise	115 km

TOURENPROGRAMM



Samstag, 12.09.2026
RENNRADTOUR
Mit dem Rennrad durchs Regensburger Land

Wir starten in Bad Abbach, radln quer durch Regensburg. Bei Pielenhofen erreichen wir die Naab, radln bis zur Mündung in die Donau und weiter durch die Wälder nach Kelheim. Von dort zurück nach Bad Abbach.

Tourenbewertung	Technik: ■■ Kondition: ■■■■
Ausgangspunkt	Bad Abbach, Pendlerparkplatz an der Autobahn
Höhenunterschied	(ca.) 1100 Hm
Entfernung und Fahrzeit	115 km/6:00 h
Einkehrmöglichkeit	diverse Cafés, Gasthöfe und Biergärten
Ausrüstung	G Funktionstüchtiges Rennrad, Helmpflicht, je nach Wetter und Absprache event. leichte Badesachen.
Abfahrtszeit/Ort	8:00 Uhr, Parkplatz S-Bahnhof Altenerding
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Hans Pirsch, Tel. 0176/46632853
Anmeldezeit	bis 10.09.2026
Max. Teilnehmerzahl	7
Gebühr	4 €, bitte beim Tourenleiter bar bezahlen
Kilometer Anreise	100 km



Sonntag, 13.09. – Mittwoch, 16.09.2026
KLETTERSTEIG
Klettersteig zwischen Cortina und Falzarego

Für diese Tour ist die Anmeldefrist am 30.01.2026 abgelaufen.
 Wegen evtl. noch freien Plätzen bitte bei Tourenleiter Hans Sterr, E-Mail: mail@hsterr.de,
 nachfragen.

(ausführliche Ausschreibung siehe Programmheft 1/2026)

TOURENPROGRAMM



Donnerstag, 24.09.2026
 ALPINES KOCHEN
 in der DAV-Küche im Alpinzentrum

Ausführliche Beschreibung siehe Eintrag auf Seite 6.

Anmeldung bei Sonja Schupsky, Tel. 08122/91495 oder Mail: info@vinovia.de bis 17.09.2026.



Samstag, 26.09.2026
 UMWELTAKTION
 Gfällach 2026

Um das Naturschutzgebiet Gfällach in der Nähe der Ortschaft Hinteres Finsingermoos zu erhalten, wird es einmal jährlich vom Bund Naturschutz gemäht. Das Mähgut darf aber nicht einfach liegenbleiben, sondern muss eingesammelt werden. Das machen wir seit langem dann eine Woche später mit dem Bund Naturschutz gemeinsam in reiner Handarbeit. Es lohnt sich, denn das Naturschutzgebiet Gfällach bildet einen Teil des FFH Gebietes Gräben und Niedermoorreste im Erdinger Moos und gehört zum europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000. Zum Schluss gibt es traditionsgemäß eine reichliche Brotzeit.

Tourenbewertung	Technik: ■ Kondition: ■
Anforderungen	Lust auf körperliche Arbeit
Arbeitszeit gesamt	3:00 h
Einkehrmöglichkeit	Getränke während der Arbeit vom BUND Naturschutz, Brotzeit am Ende vom DAV
Ausrüstung	festes Schuhwerk, Arbeitskleidung und Arbeitshandschuhe
Abfahrtszeit/Ort	8:30 Uhr, Parkplatz S-Bahnhof Altenerding
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Wolfgang Mayr unter Tel. 08122/54418 (AB) oder per E-Mail an natur.umwelt.schutz@alpenverein-erding.de
Anmeldung	01.09. bis 20.09.2026
Hinweise	Damit ich ungefähr weiß, wie viel Leberkäse, Käse, Semmeln und Brezen ich für die Brotzeit besorgen soll, würde ich Euch bitten, Euch rechtzeitig anzumelden.
Kilometer Anreise	11 km

Firmen Dr. Lechner · Erding



mit seinen Partnern:



Karl Empl KG

gegr. 1785

„EMPL-KELLER“
Weinkeller / Restaurant
in historischem Gewölbe mit
Herzogstube und
gepflegtem „Hofgarten“



„Zu Hause verwurzelt, fasziniert von der Welt“



- * Internationale Jagdreisen auf jedes Wild in jedem Land:
seit über 35 Jahren Erfolg und Erfahrung weltweit!
- * Jagdbücher von Dr. Lechner, DJV-Kulturpreisträger,
u. a. die Standardwerke der Weltjagd
„Jagd international“ und „Jagdparadiese in aller Welt“

Inhaber Alexander Lechner, 85435 Erding

85435 Erding, Rennweg 43

Tel.: 08122-5044 • Fax: 08122-958274 • Mail: info@buero-dr-lechner.de / info@profijagdreisen.de



Sonntag, 27.09.2026

WANDERTOUR

Berggottesdienst 2026 – Gemeinsam unterwegs, gemeinsam feiern

Auch in diesem Jahr laden wir euch herzlich zu unserem besonderen Berggottesdienst ein – einem Tag voller Natur, Gemeinschaft und Besinnung. Diesmal in der wunderschönen Grenzregion zwischen Bayern und Tirol. Der Gottesdienst findet voraussichtlich in der Wallfahrtskirche Klobenstein statt – alternativ in der idyllisch gelegenen Streichenkirche. Inmitten dieser beeindruckenden Berglandschaft wandern und wir feiern wir gemeinsam. Diakon Stephan Geißler wird den Gottesdienst mit uns gestalten. Für die musikalische Begleitung sorgt Werner Kienastl, der uns nicht nur musikalisch, sondern auch als Wanderguide begleitet.

Wir fahren mit dem Bus gemeinsam zum Ausgangspunkt unserer Wanderungen. Von dort aus habt ihr die Wahl zwischen zwei unterschiedlich langen Touren – so kann jeder in seinem eigenen Tempo die Natur genießen.

Tour 1: Schmugglerweg über Entenlochklamm und Hängebrücke ca. 6,4 km und 160 Höhenmeter

Tour 2: Hängebrückenrundweg von Klobenstein ca. 45 Minuten

Nach den Wanderungen treffen wir uns alle zum Gottesdienst – ein besonderer Moment der Ruhe und Gemeinschaft in herrlicher Umgebung. Anschließend kehren wir gemeinsam zum Mittagessen ein und lassen uns stärken.

Auf der Rückfahrt legen wir noch einen Zwischenstopp in den Kendlmühlfilzen ein. Dort habt ihr verschiedene Möglichkeiten: Ob ein entspannter Spaziergang durch die Moorlandschaft, ein Besuch im Salz & Moor Museum oder einfach eine genussvolle Pause bei Kaffee und Kuchen – für jeden ist etwas dabei.

Tourenbewertung	Technik: ■ Kondition: ■
Ausgangspunkt	Schlechting
Höhenunterschied	je nach Tour (siehe oben)
Gehzeit gesamt	45 Minuten oder 1:30 h
Einkehrmöglichkeit	Gasthaus Klobenstein
Ausrüstung	A
Abfahrtszeit/Ort	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahnhof Altenerding
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Tourenleitung: Hermann Schießl, Werner Kienastl und Veronika Pfeffer Anmeldung bei: Veronika Pfeffer, am liebsten per Mail: info@veronikapfeffer.de , sonst Tel. 0160/98904959

TOURENPROGRAMM




Anmeldezeit	20.06. bis 06.09.2026
Max. Teilnehmerzahl	30
Gebühr	30 € für Busfahrt und Tour bitte überweisen, 4 € Selbstfahrer, bitte beim Tourenleiter bar bezahlen
Gesamtpreis	30 € (4 € Tourengebühr + 26 € Anzahlung) bitte nach der telefonischen Anmeldung auf IBAN: DE61 7016 9605 0001 8321 23 des Alpenkranzl Erding bei der VR Bank Erding überweisen.
Kennwort bei Anzahlung	Bergmesse Klobenstein 2026
Kilometer Anreise	130 km



DIE SPEZIALISTEN FÜR
NEUBAU ODER RENOVIERUNG!

KNEER-SÜDFENSTER Fachpartner bieten Ihnen das Komplettangebot in allen Materialgruppen. Dadurch haben Sie eine grenzenlose Gestaltungsvielfalt.

FENSTER • HAUSTÜREN • ROLLLÄDEN
INSEKTENSCHUTZ

FOLGEN SIE UNS AUF   

GLASEREI
hochholzer

GLASEREI HOCHHOLZER
JOSEF HOCHHOLZER E.K.

Todfeilerstraße 1 | 85435 Erding
Telefon: +49 (0) 8122 892 236

WWW.HOCHHOLZER.NET

TOURENPROGRAMM



Freitag, 02.10.2026 bis Samstag, 03.10.2026

KLETTERSTEIG

Klettersteigwochenende in den östlichen bayerischen Alpen

Hausbachfall bei Reit im Winkl (B/C), S'Schusta Gangl bei Waidring (kurze Stelle C/D) sowie Isidorsteig auf den Grünstein bei Berchtesgaden (C)

Tourenbewertung	Technik: ■■■ Kondition: ■■■■
Tourenbewertung Klettersteig	C - schwierig
Ausgangspunkt	Waidring (Steinplatte) und Berchtesgaden
Anforderungen	Klettersteigkurs oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition und Kraft für entsprechende Klettersteige
Höhenunterschied	Hausbachfall (100 Hm KS) S'Schusta Gangl (180 Hm KS, insgesamt 520 Hm) Isidorsteig (400 Hm KS, insgesamt 700 Hm)
Einkehrmöglichkeit	Gasthof Steinplatte / Grünsteinhaus
Übernachtung	Gästehaus Alpina, Berchtesgaden, ca 65 - 70 Euro ÜF
Ausrüstung	B
Abfahrtszeit/Ort	7:00 Uhr, Treffpunkt wird vereinbart
Tourenleitung, Auskunft, Anmeldung	Michael Kreuz, Tel. 0170/2742507 oder Mail michael.kreuz@web.de
	20.06. bis 15.07.2026
Max. Teilnehmerzahl	5
Gebühr und Anzahlung	86 € (16 € Tourengebühr + 70 € Anzahlung) bitte nach der verbindlichen Anmeldung auf IBAN: DE61 7016 9605 0001 8321 23 des Alpenkranzl Erding bei der VR Bank Erding überweisen.
Kennwort bei Anzahlung	KS BGL
Kilometer Anreise	180 km

Sonntag, 4. bis Mittwoch, 7. Oktober 2026

Gruppenbusfahrt nach Immenstadt

Erlebnisreiche Wandertage im schönen Allgäu



Die diesjährige Ausflugsfahrt führt uns nach Immenstadt am Alpsee im Herzen des Allgäus. Der Ort ist ein idealer Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Wanderungen. Hier gibt es gemütliche Seewege aber auch alpine Gipfeltouren. Hier einige geplante Touren: Wanderungen am und über dem romantischen Alpsee, Wanderung durch die beliebte Breitachklamm, Bergtour auf den Mittag und den Grünten, Wanderungen durch das Ostertal, etc. Das komfortable Stadthotel „Drei König“ am Marienplatz verfügt über behagliche Zimmer und ist ideal für einen Stadtbummel. Weitere Infos unter <https://www.drei-koenig.de>

Touren: Die angebotenen Wanderungen mit verschiedenen Leistungsanforderungen an Kondition und Technik werden vor Ort von den Guides (Sonja Schupsky, Veronika Pfeffer, Hans Sterr) vorgestellt. Sicher findet jeder eine für ihn passende Tagestour. Der Anmeldeschluss ist am **15. April 2026**.

Leistungen:

- 4 Tage Wander-/Reiseleitung mit eigenen DAV-Tourenleitern
 - 3 x Übernachtung im DZ mit Frühstücksbuffet im Hotel*** „Drei König“ in Immenstadt
 - 3 x Abendmenü im Hotel
 - 3 x Ortstaxe
 - Begrüßungsgetränk
 - Hin- und Rückfahrt im modernen und bequemen Reisebus ab/bis Erding
 - Kostenfreie Nutzung: öffentlicher Nahverkehr mit Gästekarte
- Preis: 636 € im Doppelzimmer und 736 € im Einzelzimmer (inklusive der Tourengebühr i.H.v. 16 €)

Busabfahrt ausschließlich ab Schwimmbad Erding, Abfahrt um 06:15 Uhr, Rückkunft ca. 19 Uhr; mind. 30 Teilnehmer. Bitte Brotzeit für die Hinfahrt mitnehmen.

Tourenbewertung:	Technik: 1 – 3	Kondition: 1 – 3
Ausrüstung:	A	
Organisation:	Sonja Schupsky, Wanderleiterin	
Auskunft, Anmeldung:	Tel. 08122/91495 oder eMail: info@vinovia.de	
Teilnehmerzahl:	mind. 30, max. 48 Teilnehmer	
Preis + Tourengebühr:	16 € Tourengebühr + 620 € im DZ (= 636 €) bzw. + 720 € im EZ (= 736 €) bis zum 30. April 2025 auf das Konto des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding mit der IBAN: DE 61 7016 9605 0001 8321 23 überweisen.	
Kennwort:	Allgäu	
Stornogeühren:	bis 30 Tage vor Reiseantritt 20 %; bis 15 Tage 50 %, bis 8 Tage 65 %, bis 4 Tage 85 %, ab 3. Tag bis Abreisetag 95 % des Reisepreises.	
Optional:	Basis-Reiserücktritt-/abbruch-Versicherung 60 € ohne Selbstbeteiligung im Schadensfall. Bitte bei Anmeldung anfordern, falls gewünscht.	

TOURENBERICHTE



Sonntag, 21.12.2025

Am Krippenweg in Nussdorf am Inn - Weihnachtliche Tour der Zwergsteiger

Am 4. Adventssonntag machten sich die Zwergsteiger auf nach Nussdorf am Inn. Nachdem wir die letzten zwei Jahren den Krippenweg in Großholzhausen gegangen sind, sollte es diesmal ins Chiemgau gehen.

Wir starteten am Wanderparkplatz Gritschen im Nebel direkt mit dem Krippenweg. Neben dem Waldweg, sind immer wieder Krippen zu entdecken. Die Kinder entdecken alle Krippen, die teilweise mit Christbaumkugeln geschmückt waren - eine schöne weihnachtliche Einstimmung!!

Der Krippenweg endet an einer Kirche. Wer den Weg nach Weihnachten geht, kann bei dem dort wohnenden Bruder Damian klopfen und eine große Krippe ansehen. Dafür waren wir zu früh unterwegs.

Uns zog es nach oben in die Sonne und zur

Einkehr auf der Hütte. Hier bewiesen die Zwergsteiger Ausdauer und meisterten die insgesamt 380 Hm auf der Forststraße. Alle trafen sich oben zur Einkehr in der Lagler Hütte wieder.

Die kleinen Schneeflecken, die noch übrig waren, waren ein Highlight für die Kinder. Sie kugelten durch den Schnee, machten Schneeballschlachten und genossen den bis dato sehr raren Schnee und die Sonne.

Danach ging's flott nach unten. Bei Plätzchen, Punsch, Glühwein und Lebkuchen ließen die Zwergsteiger den Tag und das Jahr ausklingen, bevor es wieder nach Hause ging.

Dabei waren: Familie Bader, Familie Barth, Familie Dopfer, Familie Floßmann-Forster, Familie Furtner, Familie Holzner, Familie Kärtner & Familie Rübenberger



Freitag – Sonntag, 09.-11.01.2026

Skitouren der HTG: Neue Bamberger Hütte – Blitzeis und hüfttiefer Neuschnee



Wegen Blitzeis auf den Straßen im Voralpenland in den frühen Morgenstunden am Freitag mussten wir unsere Abfahrt auf den Vormittag verschieben. Der Schneefall hatte sich in die Berge zurückgezogen, so dass wir nach Kelchsau an der Mautstelle für die Auffahrt zum Gasthof Wegscheid Schneeketten aufziehen mussten. Wir marschierten die schneebedeckte Fahrstraße in gut 2 Stunden hoch zur Neuen Bamberger Hütte auf 1.756 m.

Nach einer kleinen Brotzeit starteten wir am frühen Nachmittag trotz Wind, Kälte und schlechter Sicht eine Erkundungstour an der Roßwildalm vorbei Richtung Schwebenkopf. Auf ca. 2.000 m waren wir dann zur Umkehr gezwungen aufgrund der fortgeschrittenen

Nachmittagsstunde. Spätestens bei der Abfahrt mussten wir feststellen, dass es unter verblasenem Neuschnee keine Grundlage gab, d. h. Steinkontakt war garantiert. Allerdings war die Schneelage nach den vielen schneearmen Wochen davor deutlich besser als befürchtet. Nach der Rückkehr zur Hütte bezogen wir unsere schlicht, aber funktionell ausgestatteten Zimmer bzw. Lager. Zum Abendessen wurde vom sehr aufmerksamen Hüttenpersonal eine leckere Lasagne serviert. Nach dem Einholen von Informationen vom Hüttenwirt und von Gästen einigten wir uns auf den Tristkopf als Tourenziel für den Samstag.

Ein sehr reichliches Frühstücksbuffet sollte uns genug Energie für den Tag geben. Um 8 Uhr

TOURENBERICHT

ging es bei leichtem Schneefall, tiefen Wolken und eingeschränkter Sicht dem Talverlauf südwärts folgend bis zu einer Bachquerung und dann links an einem Hang hoch bis zum Nadernachjoch auf 2.100 m. Nach einer kurzen Trinkpause und etwas besserer Sicht entschlossen wir uns den Tristkopf zu versuchen. Im südöstlichen Gipfelbereich gab es einen heiklen Hang zu queren, um dann das Skidepot zu erreichen. Die letzten 30 Höhenmeter zum felsigen Gipfel (2.361 m) erwiesen sich als unproblematisch. Schneewolken von Norden mahnten uns zur baldigen Abfahrt, die im lockeren Neuschnee bis zum Joch einige schöne Schwünge zuließ. Entlang der Aufstiegsspur tasteten wir uns zurück zur Hütte mit gelegentlichem Grundkontakt. Wie angekündigt setzte nach Mittag stärkerer Schneefall mit viel Wind ein. Wir verbrachten einen entspannten Nachmittag auf der Hütte, u. a. mit Lesen und Schafköpfen. Das Abendessen war wieder sehr schmackhaft und reichlich. Die Wetterapps sagten Schneefall und stürmische Winde bis in die Morgenstunden voraus mit verschärfter Lawinenlage.

Deshalb verschoben wir den Abmarsch am Sonntag auf halb neun und suchten einen eher flachen Aufstieg Richtung Schwebenkopf. Da uns die stark eingewehten östlichen Gipfelhänge zu lawinengefährdet erschienen, fuh-

ren wir im stellenweise hüfttiefen Schnee der Aufstiegsspur folgend bis zur Roßwildalm ab. Da das Wetter aufklarte, die Sonne hervorkam und der Wind nachließ, entschloss sich ein Teil der Gruppe den Schwebenkopf (2.354 m) auf einer anderen, schon gelegten Spur, erneut zu versuchen, was schließlich auch gelang. Die Abfahrt erforderte aber gute Routenwahl angesichts der großen Neuschneemengen. Der andere Teil der Gruppe sichtete eine schon gelegte Spur zum Schafsiedel. Auf ca. 2.100 m wurde das Gelände zu flach, um in dem tiefen Schnee noch abfahren zu können, weshalb wir uns in dem stellenweise knie- bis hüfttiefen Pulverschnee den Weg nach unten bahnten. Nach einer kurzen Kaffeepause auf der Hütte fuhren wir durch tief verschneite Bergwälder den Forstweg hinunter zum Parkplatz, wo wir erst mal das Auto vom Schnee freischaufeln mussten. Die Heimfahrt gelang ohne besondere Vorkommnisse und wir können zufrieden auf ein abwechslungs- und schneereiches Wochenende zurückblicken.

Mit von der Partie waren Julia Elmer, Constanze Klotz, Wolfgang Lex, Mehmet Özbe, Hans Mau, Christian Reischl, Renate Resch, Rudi Riepl, Sabine Rübner und Chris Weber
 Tourenbericht von Rudi Riepl

Samstag, 10.01.2026 Winterwanderung im Tölzer Land

Trotz weniger gut vorhergesagtem Wetter traten ganze 20 Wanderbegeisterte zur Winterwanderung um Bad Heilbrunn im Tölzer Voralpenland zur ersten Winterwanderung im neuen Jahr an. Die Anfahrt verlief ruhig. Am Ausgangspunkt angekommen gab es zur Stärkung erstmal Tee, Kaffee und Waffelherzen. Dies ließ allen schon mal die Herzen höherschlagen.

Gut gelaunt und voller Vorfreude ging es nun, teils noch etwas glatt, zunächst an der Straße,

bald über einen Bach die Treppen hinauf und im sanften bergauf entlang des Bergrückens und schließlich wieder hinab zum Stallauer Weiher. Nach einem kurzen Verweilen am zugefrorenen See wärmten wir uns mit etwas Prozentigem, bevor es über einen schmalen Pfad erneut auf dem Bergrücken des Buchbergs hinauf ging. Nach einer Weile trafen wir erneut auf unseren ursprünglichen Weg, bevor wir dann etwas verschlungen zu unserer ursprüng-

TOURENBERICHT

lichen Einkehr an Ramsau herunter wanderten. Nun ging es über die seichte und verschneite Winterlandschaft entlang unweit des Staller- und des Reindlbachs, mit seinem zugefrorenen Bachbett, zur Reindlschmiede.

Hier wurden wir im Salettl herzlich von der Wirtin mit allerlei leckerem Schmaus empfangen. Es war reichlich Zeit sich rege zu unterhalten. Während wir in der guten Stub'n saßen begann es etwas zu schneien. Nachdem die letzten Flocken zu Boden sanken, machten wir uns auf einen kleinen Pfad über einen weiteren Bergücken auf den Weg nach Schönau. Hier liefen wir durch einen alten Bauernhof mit Jungkälbern, über einen weiteren kleinen Pfad hinauf nach Bad Heilbrunn. Dort ging es noch durch den zu-

geschneiten Kräutergarten und nach ein paar Metern waren wir zurück am Ausgangspunkt.

Wir waren uns einig, es war eine angenehme und abwechslungsreiche Winterwanderung mit weit besserem als vorhergesagtem Wetter.

Teilnehmer: Langer Monika, Angermeier Irmgard und Reinhard, Wanger Renate, Griebel Sabine und Ferdinand, Engelhardt Beate, Friedrich Elfi, Fichtelscherer Sabine und Christopher, Lausch Susanne und Andreas, Zierrath Oliver, Mayr Wolfgang, Kurze Werner, Treml Erika, Maier-Hofsäss Irmgard, Maier Franz, Barthel Ralph Lothar und Lederhuber Rosemarie

Tourenleiter und Bericht: Markus Zimmermann



Sonntag, 18.01.2026 Rodeltour zur Aschinger Alm

Nachdem der Regen und die hohen Temperaturen dem Winter und der geplanten Tour vor der Haustür ein jähes Ende bereitet haben, haben die Zwergsteiger ein tolles Ziel in Tirol gefunden. Die Aschinger Alm an den beeindruckenden Nordabstürzen hat sich als perfektes Ziel für Familien herausgestellt. Qualitativ hochwertige Leihrodell werden unglaublicherweise kostenlos zur Verfügung gestellt.

Nach einer unerwartet staufreien Anfahrt über die Inntalautobahn trafen alle Familien sehr pünktlich am großen Wanderparkplatz ein. Der Kaiser zeigte sich hier schon von seiner felsigen Seite – wunderschön. Die Kinder interessierte das Panorama natürlich weniger, dafür aber der viele Schnee. Sofort kamen die Poporutscherl zum Einsatz.

Die Naturrodelbahn führt in einer angenehmen Steigung komplett im Schatten des Zahmen Kaisers anfangs über freies Gelände, später dann im Wald. Die Schneedecke war durchgehend geschlossen, leider waren aber auch schon eisige Stellen zu sehen.

Die Kinder sind super marschiert und haben ein gutes Tempo gemacht. Wobei es einige noch besonders gemütlich hatten beim Aufstieg. Eine kleine Snackpause an der Bahn und schon waren wir oben an der Alm. Die Aussicht war klasse. Jedoch zeigt der Blick auf die Südseite viele apere Stellen und das im Januar.

Auf der Alm war das gemütliche Nebenzimmer für uns reserviert. Wir wurden freundlich empfangen und gut bewirtet. Die Kinder waren



vom winterlichen Spielplatz genauso begeistert wie vom Spielekeller. Toll.

Nach dem obligatorischen Gruppenfoto machten wir uns an die Abfahrt. Laufen lassen hat den Schlitten keiner, dazu war die Bahn wirklich zu eisig. Zum Glück gab es an den Rändern noch Schnee zum Bremsen und das Gefälle ist mäßig, so dass alle die Abfahrt gut gemeistert haben. Unten angekommen konnten die Kinder immer noch nicht genug bekommen vom Schnee. Sofort wurden der Bob und die Poporutscherl wieder den schönen Schlittenhang nach oben befördert, während die Eltern die Sonne genossen haben. Alle haben den Ausflug in den Winter genossen.

Mitgerodelt sind Fam. Barth (3x), Fam. Baumgart (4x), Fam. Dopfer (4x), Fam. Holzner (5x), Fam. Rübenberger (4x)

Freitag, 30.01.2026
Landkreiswanderung in Isen

Wir verließen das nebelgraue Erding Richtung Osten und freuten uns über blauen Himmel und Sonnenschein in Isen. Die leichte Winterwanderung startete dort am Freitag Nachmittag mitten im Ort und sechs Alpenkranzler-Innen hatten sich angemeldet. Die Wege waren geräumt, es lag aber noch etwas Schnee, was der Tour den winterlichen Charakter verlieh. Zunächst verließen wir Isen über den steilen Apothekerweg nach Osten. Es folgt ein kurzer Aufstieg hoch zur „Lourdesgrotte“. Weiter geradeaus nahmen wir den Weg nach Ranischberg, wo die Sonne die weiße Schneelandschaft hell erleuchtete. Der Fernblick war herrlich. Schließlich gingen wir hinein in den Sollacher Forst, wo es ein gutes Wanderwegnetz gibt. Bekannt wurde der Wald durch den Abbau von Ruhebänken aus Angst vor Regressansprüchen, sollte es einen Unfall durch her-

abfallende Äste geben. Lieber Bänke abbauen, als haften müssen, sahen sich die Waldbesitzer gezwungen. Der Fall ging durch die Presse.

Wer mochte, legte Grödel an, die bei den eisigen Wegen, die mit Neuschnee bedeckt waren, gute Dienste leisteten. Auch Stöcke waren sinnvoll.

Nach einer Teepause, die uns von Maria Pompl mit Naschwerk versüßt wurde, ging es weiter auf einem Rundweg zum bekannten „Rentnerweg“. Wir kamen auch an der Aufgangstation für Eichhörnchen vorbei (bayrisch Oachkatzl). Einige Wanderer sprachen uns an, weil wir ja schon eine größere Wandergruppe waren. Sie freuten sich, dass es den Erdinger Alpenverein in den östlichen Landkreis verschlagen hatte. Wir erhielten noch Insider-tipps zu schöneren und kürzeren Strecken und wanderten fröhlich weiter, dem Sonnenuntergang entgegen. Durch den aufziehenden Nebel



TOURENBERICHT

war die Stimmung schon etwas mystisch, die Sonne verschwand goldgelb hinter einem Wolkenband und der Nebel lag dann auch tief im Isental. Nun wurde es allmählich Zeit für eine Einkehr. Die Füße wurden schwerer und die Bäckchen immer roter. Im Gasthaus Bruckwirt, das seit wenigen Wochen einen neuen Pächter hat, bekamen wir noch einen großen Tisch, bevor später das Gasthaus rappellvoll wurde. Die Küche ist lobenswert und das schöne Gasthaus kann man nur empfehlen.

Bei der Verabschiedung waren alle der Meinung, dass es ein schöner Ausflugstag war und man durchaus noch einmal im östlichen Landkreis unterwegs sein wollte. Die Tourenleiterin nahm den Vorschlag gerne an.

TeilnehmerInnen: Maria Pompl, Elisabeth Bals, Beate Engelhardt, Lisi Kriegmair, Petra Linke, Alex Linke

*Tourenleiterin: Sonja Schupsky
Gesamtzeit: 2:30 Stunden, 8,4 km*

Sonntag, 01.02.2026 Adersberg-Runde, aussichtslos



Manchmal ist die Hauptschwierigkeit einer Tour, den richtigen Wanderparkplatz zu finden. Wenn die in Rottau aber auch alle gleich heißen! Und so stehen zwei Fahrerinnen am ersten Parkplatz, während sie von den anderen schon am oberen Parkplatz erwartet werden.

Trotzdem können wir die Tour zeitgerecht starten. Die meisten ziehen gleich Grödel auf, während andere das Geläuf für gangbar hal-

ten – und allen geht es gut so. Wir wandern am Rottauer Bach hinauf über Hachau und zu den Vorderen Rottauer Almen und der Feten-Alm (nein, wir feiern dort keine Fete). Von dort erreichen wir über den schön eingeschnittenen Weg die Weißen-Alm. Von hier haben wir einen Blick zur Gedererwand und dem Zwölferturm. Eigentlich wird uns das Wetter keine weitere Aussicht erlauben ...

TOURENBERICHT

Weil der Südhang aper ist, wählen wir den steileren Weg hinauf zu unserem Gipfelziel, dem Erlbergkopf, den wir leicht erreichen. An dem kleinen Gipfelkreuz machen wir unsere Gipfelrast. Leider ziehen die Wolken und Nebelbänke, entgegen des Wetterberichts, in die Berge. Graue Wand statt schöner Aussicht!

Wir nehmen das aber gelassen und steigen nach Norden und von hier zur Vock-Alm ab. Von dort erreichen wir den Weiterweg, der noch einmal steil hinaufzieht. Aber irgendwie müssen wir die angepeilten 800 Hm der Tour ja erreichen!

Wir wandern durch den kleinen Kessel der Herrenalp hinauf und erreichen die Beschilderung des Adersberg-Höhenwegs, dem wir nun folgen. Über die Obere Lindl-Alm beginnt unser Abstieg, den eine unfreiwillige Rutschpartie begleitet. Wären halt doch noch Grödel hilfreich gewesen!

Nach der Alm erreichen wir den Berggasthof Adersberg. Hier sind wir wegen des heute mäßigen Wetters die einzigen Gäste und können uns an zwei Tischen breit machen. Wir freuen uns über das sehr nette Personal und das gute Essen.

Dann geht es zum letzten Abstieg auf dem Wanderweg neben der Fahrstraße, wo wir dann gut unseren Wanderparkplatz erreichen. Das Wetter hat heute leider nicht mitgespielt, was der Laune und der schönen Tour aber nur einen kleinen Abbruch getan hat.

Mit dabei waren Ferdl Griebel, Angelika Hofmann, Claudia Honsberg, Ute Kashoa, Sepp Kirmair, Antje Lohrmann, Elisabeth Neumeier, Branko Pajtler, Ingrid Robinson, Sonja Schupsky und Antje Wenzel
Leitung: Hans Sterr

Samstag, 07.02.2026

Wer wagt gewinnt – Rodeln an der Buchsteinhütte

Wer hätte das gedacht, dass man bei einer Rodeltour Anfang Februar den Schnee so suchen muss!? Die ganze Woche verfolgte ich die warmen Temperaturen mit Argwohn und



dann noch Regen am Freitag. Bei der geringen Schneeeauflage in diesem Jahr quasi der Todesstoß für alle halbwegs passablen Bahnen.

Eine Rodelgarantie konnte ich nicht geben und es gab viele Absagen, doch ein paar wollten trotz der geringen Chancen auf echtes Rodelvergnügen mitkommen und im Zweifelsfalle auch gern wandern. Und was soll ich sagen: Wir wurden für diese Entscheidung sowas von belohnt!

Ich hatte mich für die Buchsteinhütte bei Kreuth entschieden. Der Weg entlang der Schwarzentenn bleibt wegen des Baches oft lange gefroren. Dann würden wir zumindest dieses Teilstück rodeln können. Teilweise war der Weg stark vereist, aber das Gefälle ist sehr sanft, so dass ich sicher war, dass die Schlitten hier gut und auch sicher laufen würden.

TOURENBERICHT

Überraschenderweise fanden wir immer noch eine geschlossene Schneedecke nach dem Abzweig zur Buchsteinhütte vor. Ab hier hatte ich eigentlich gedacht, dass es eine Wanderung werden würde. Auch der Hüttenwirt hatte mir bei unserem gestrigen Telefonat wenig Hoffnung gemacht. Doch schon kamen uns die ersten Rodler flott entgegen. Der Schnee war zwar optisch nicht mehr schön, aber er schien griffig und es kamen keine Steine durch. So stiegen wir Serpentine um Serpentine höher und waren immer glücklicher, dass wir uns für die Mitnahme der Rodel entschieden hatten.

Erst als uns ein erneuter Abzweig in einen recht dichten Wald brachte, hatte es ein Ende mit dem Schnee. Wir ließen die Schlitten zurück und wanderten die letzten Serpentinaugen zur gemütlichen Buchsteinhütte. Hier war rund um die Hütte wieder Winter und etwas oberhalb der Hangaper – verrückt.

Nach einer gemütlichen Einkehr gingen wir das kleine Stück zu unseren Schlitten und was dann kam, hätten wir heute Morgen nicht zu hoffen gewagt. Es super-tolle Abfahrt mit griffigem Schnee, die einfach nur Spaß machte – juhuhuu! Und weil es so eine Gaudi war, beschlossen wir nach einer kurzen Sonnenpause, dass wir das Stück ab Abzweig Buchsteinhütte einfach nochmal raufziehen. Gesagt, getan! Die 2. Runde war dann noch fast besser, weil wir mehr Vertrauen zum Untergrund hatten. Viel zu schnell waren wir wieder am Abzweig.

Die Abfahrt entlang der Schwarzentenn war flott auf dem Eis. Aber nachdem alle Teilnehmer gute Sportrodel hatten, war das Lenken

kein Problem. Den größten Schreck jagte uns ein großer Hund ein, der freudig Rodler jagte. Sein Frauli meinte nur, dass wir ja selber schuld seien. Wir müssten ja nur bremsen und auf den Hund Rücksicht nehmen. Von unserem Gegen-vorschlag, den Hund anzuleinen hielt sie nicht viel – Sachen gibts!

Gemütlich ließen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen in Holzkirchen ausklingen. Ein rundum gelungener Wintertag in den Bergen, der sich ganz an das Motto: „Wer wagt, gewinnt!“ gehalten hat.

*Mitgerodelt sind: Irmi Senft, Ronny Witt,
Iris Brandmayer, Antje Wenzel
Leitung: Karola Rübensaal*



Donnerstag, 05.03. bis Sonntag, 08.03.2026 Skitouren im Pflerschtal

Zwei Wochen vor der Tour hat es endlich mal gute 30 cm geschneit. Aber dann wurde es wieder warm und regnete bis 2.300 m rauf. Die Lawinengefahr war aufgrund der Altschnee-problematik mit 3 als ‚erheblich‘ eingestuft. Nicht die besten Voraussetzungen für eine Mehrtagestour im wunderschönen Pflerschtal. Aber wie heißt es: Immer optimistisch bleiben. Und so fuhr das altbewährte Team aus Johanna, Ulli, Alex und mir (Flo) am Donnerstag



direkt zum oberen Parkplatz auf 1500 m und ging Richtung Maurerspitze los. Das Wetter war traumhaft. Allerdings war oberhalb 2.000 m der 3er angesagt und so waren wir erst mal vorsichtig und sahen uns in Ruhe das Schneeprofil an: Gesamtschneehöhe 145 cm, eine Eislamelle 20 cm unter der Oberfläche mit einem Triebsschneepaket drauf. Der extended column test ergab einen recht stabilen Aufbau, der sogar bei voller Belastung nicht ins Rutschen kam. So gingen wir noch einige Höhenmeter bergauf, um dann bei Erreichen des Anstiegs zum Gipfelhang zu beschließen, dass dieser

aufgrund der Steilheit und deutlich sichtbaren Abrisskanten von abgegangenen Schneebrettern bei dieser Warnstufe zu riskant zu gehen ist. Außerdem sollten für den Anreisetag 950 Hm reichen. Die Abfahrt war dann besser als erwartet und erfüllte uns voller Vorfreude auf die nächsten Tage.

Am Abend berieten wir das Programm für die nächsten Tage: Am Samstag die lange Königstour mit 1.600 Hm auf die Agisspitze und morgen zur Einstimmung darauf noch auf die Ellesspitze.

Gesagt – getan. Beim Erreichen des Hochplateaus an dem man rechts zu unserm Tagesziel abbiegt war die Stimmung durch die bezaubernde Landschaft bei strahlend blauem Himmel und Kaiserwetter bei allen Teilnehmern auf dem Höhepunkt. Aber es sollte noch besser kommen. Ein bereits wieder abfahrender Kollege, den wir aus unserem Hotel kannten, berichtete uns, dass es möglich wäre mit den Skiern bis zum Gipfel aufzusteigen und von dort abzufahren. Das konnten wir uns natürlich nicht entgehen lassen.

So gingen wir die letzten Meter exponiert am Grat entlang bis zum höchsten Punkt und genossen dort von 2.660 m aus einen überragenden Rundumblick. Nach der Abfahrt konnten wir uns noch bei einem Bier in der Sonne vorm Hotel von den 1.300 Hm Aufstieg erholen und waren uns einig, dass der Tag heute ein Traum war. Übrigens wurde die Lawinenwarnstufe am Vorabend auf 2 heruntergestuft – was sich auch mit unserer Beobachtung am Anreisetag dort oben deckte. Also dann früh ins Bett und zeitig loskommen damit uns der Tag nicht davonläuft.

TOURENBERICHT

Also auf gehts zur Agisspitze – mit 3.194 m Höhe bis zum Gipfel eine anspruchsvolle Tour. Allerdings haben wir als Maximalziel den Sattel auf rund 3.000 m im Visier, weil der Aufstieg ganz hoch steil, ausgesetzt und daher für eine Truppe wie wir es sind denkbar ungeeignet ist. Nach anfangs mühsamer Wegfindung kamen mit etwas Abstand zwei enge Rinnen die uns steil und technisch eher schwierig in Richtung Gipfel bringen sollten. Die Temperatur war aufgrund der fortgeschrittenen Tageszeit und damit Sonneneinstrahlung enorm, sodass wir gerade noch hochkamen bevor der Schnee unter uns zu rutschig wurde. Dann erreichten wir den Gletscher und die Aussicht auf die südlichen Nebengipfel mit ihrer Eis- und Schneelandschaft im Licht und Schattenspiel der Sonne dahinter ließen unsere Herzen höher schlagen. Wir beschlossen den letzten Anstieg zum Sattel nicht mehr hoch zu gehen, weil es schon später war als geplant und der bisherige Aufstieg aufgrund der hohen Temperaturen viel Kraft gekostet hat. 1.450 Hm sollten für heute auch reichen. Der erste Teil der Abfahrt war traumhaft, dann die technisch schwierige

Fahrt durch die Rinnen und im unteren, bereits schattigen Bereich etwas mühsam. Insgesamt aber war die Tour ein Highlight und hat - bei mir zumindest - die Grenze hin zu technisch und konditionell anspruchsvolleren Touren etwas nach oben verschoben. Abends durften wir im – wie bereits in den Vorjahren mit gutem Essen, feiner Wellness und familiärer Atmosphäre glänzendem Hotel ‚Panorama‘ noch der Party zum 18. Geburtstag der Tochter des Hauses beiwohnen. Allerdings wurde der Abend eher kurz, weil nach so viel frischer Luft, Bewegung und ein, zwei Schnapserl das Bett lautstark nach uns rief.

Am Abschlusstag gingen wir noch in Richtung Wetterspitze los, machten nochmal 950 Hm und hatten einen wunderbaren Abschluss mit einem etwas verspätetem Mittagessen auf der Allrissalm. Dabei beschlossen wir, dass es nächstes Jahr, wieder am ersten Märzwochenende zu einer Wiederholung des Ganzen kommen soll und so haben wir jetzt ein ganzes Jahr die Vorfreude auf das grandiose Pflerschtal mit seinen zahlreichen Gipfeln – immer wieder ein Traumziel für begeisterte Tourengerer.



Freitag, 06.03.2026
Hipp Hipp Hurra in Pfaffenhofen



Heute stand mal Wandern und Kultur(-Genuss) auf dem Plan, und zwar nördlich von Erding in Pfaffenhofen an der Ilm. Ein geschichtsträchtiges Städtchen in dem nicht nur die Hipp Babynahrung ihren Ursprung hat, auf der Wanderung sind uns einige skurrile Dinge begegnet. Ganz schön frisch war es am Morgen noch, bei 1,5 Grad trotz Sonnenschein zogen wir am Parkplatz Weiberrast (es gibt auch die Männerrast, aber auf der anderen Seite der Stadt) los.

Hände in Handschuhen oder Hosentaschen vorbei an der Tierherberge in den Wald. Über wunderschöne lichte und komfortable Waldwege erreichen wir schon unseren heutigen Gipfel- jedoch nicht den Höhepunkt der Tour.

Kreuz und Quer geht es im Wald weiter, bis wir aufs freie Feld kommen. Sofort verlangsamte sich das Tempo, da jeder die Sonnenwärme aufzog.

Bei einem skurrilen Hochsitz mussten wir schmunzeln. Tragbarer Jägersitz to go? Die mutigsten (Frauen natürlich) unter uns trauten sich nach oben.

Auf der einen Seite es Weges standen die Hopfenfelder in den Startlöchern, auf der anderen Seite sammelte der Landwirt „etwas auf“. Neugierig wie wir waren, wurde er „vom Rad geholt“ und interviewt. Zunächst etwas wortkarg, dann immer freudiger erzählte er, dass er Schädlinge gezählt hat, da ab einer

gewissen Anzahl gespritzt werden darf/muss. Mit Sepp haben wir auch einen Fachmann dabei und die beiden haben noch ein bisschen gefachsimpelt.

Noch ein Gruppenfoto unter besonderem Schutz und Segen. Dann ging es weiter übers Feld, bis wir zu einem skurrilen Schild kamen. Frage: Ist es ein Warn-Schild oder ein Obachtgeben Schild? Zweite Frage: Obacht oder Warnung vor der Dame rechts oder links?

Der Anwohner des Hofes dahinter war auch neugierig und hat uns schon kilometerweit kommen sehen. Diesmal mussten wir uns seinen Fragen stellen. Wo kommt ihr her, wo geht ihr hin, was wollt ihr hier? So oft kommt da wohl niemand vorbei und dann gleich so viele.

Auch der Hahn machte und deutlich, wer hier der Herr im Hause ist.

Wir verlassen den Ort Schabenberg und wandern weiter über Flur und Feld, bis wir in Fürholzen den letzten Anstieg vor uns hatten. Irgendwie müssen wir auf unsere 220 Höhenmeter kommen.

Oben im Wald spüren wir, dass wir der Zivilisation näherkommen. Ein Trimm-dich-Pfad motiviert zum Ausprobieren und Sportfachsimpeln.

Aber es war auch Zeit für unsere Brotzeitpause, die jeder an einem Sonnenfleck genoss.

Gestärkt geht es zum Endspurt Richtung Auto und zu unserem heutigen weiteren Highlight. Mit dem Auto fahren wir runter auf den Volksfestplatz von Pfaffenhofen und laufen ca. 10 Minuten in die Stadt rein zum Haus Hipp. Jeder kennt die Hipp Babykost, aber wer kannte die über 400 Jahre alte Tradition dieser Familie? Seit über 400 Jahren steht das Haus Hipp am Marktplatz in Pfaffenhofen. Schon im Mittelalter gehörten sie zur Zunft der Lebzelter. Lebzelter waren die einzigen, die Produkte der

Biene, also Wachs und Honig, gewerblich verarbeiten durften. Sie hatten also Monopol auf die Lichtquelle des Mittelalters - die Kerzen, die Süßigkeit in dieser Zeit- den Honig - und lagerfähigen Alkohol- den Met. Klaus Hipp, ein Enkel des Erfinders der Babykost Joseph Hipp, erzählte uns in einem kurzweiligen und unterhaltsamen Vortrag von seiner Leidenschaft und seinem Lebenswerk, dem Kerzenziehen und Wachsotivbildern und natürlich auch einiges über die Familiengeschichte.

Das Haus Hipp ist immer einen Ausflug wert. Im ersten Stock kann man jederzeit die originalgetreu (wieder) aufgebaute Kerzenzieherei besuchen und mit etwas Glück Herrn Hipp antreffen, der seiner Leidenschaft auch im Rentenalter treu bleibt und in den Wintermonaten dort Kerzen zieht und Wachs verarbeitet. Und auf jeden Fall muss man im Café einkehren, in dem die frischen handgefertigten Pralinen, Kuchen und im Sommer auch Eis unwiderstehlich sind.

Die echten Honigzelten kann man das ganze Jahr erwerben und getrost bis Weihnachten im Schrank lassen, wenn man das aushält, sie schmecken durch das Jahrhunderte alte Rezept immer frisch. Natürlich haben wir hier bei Kaffee und Kuchen und Sonne unsere Tour ausklingen lassen und fast jeder ist mit einem „Tütchen“ nach Hause gefahren.

Das war mal wieder ein schöner Tag mit Euch, Danke Euch!

Dabei waren: Ingrid Robinson, Elfi Friedrich, Ingeborg Kanacher, Claudia Honsberg, Hannelore und Harald Schramek, Marianne und Werner Kienastl, Moni Triller, Sepp Kirmair, Ute Kashoa, Karin Stephan
 Tourenleitung und Tourenbericht:
Veronika Pfeiffer

Mittwoch, 18.03. – Samstag, 21.03.2026

Tourenbericht Wallis - Viel Schnee, Sonne, schöne Touren und gutes Essen...

...so kann man die Viertagestour zusammenfassen. Am Mittwoch kamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer halben Stunde Verspätung mit der Bahn in Mörel im Wallis um 13:33 Uhr an und Rainer holte sie am Bahnhof ab. Direkt ging es mit der Seilbahn hinauf auf die Riederalp (1.920 m). Nach Beziehen der zwei Ferienwohnungen bei Familie Kummer im Sonnenhof startete bei Sonne und gutem und viel Schnee die erste Schneeschuhtour hinauf zur Riederfurka. Nach einer Kaffee- oder Bierpause ging es wieder zurück nach Riederalp.

Rainer kochte die drei Abende für die Gruppe. So gab es immer ein Vorspeise-Apéro mit Apérol Sprizz, mit jeweils selbst gebackenen Semmeln, verschiedenen Aufstrichen, Salaten und Käsespezialitäten und dann Rehkitzbraten (Mittwoch), Lasagne (Donnerstag) und Geselchtes (Freitag). 5 km, 150 Höhenmeter, 2 ½ Stunden.



Am Feiertag im Wallis (Seppitag) ging es bei bestem Wetter um 9:00 Uhr hinauf zur Riederfurka und über den breiten Grat zur Hohfluh bis zur Moosfluh (2.335 m). Über das Golmenegg erreichte man dann wieder die Riederalp, wo man auf der Terrasse vom Zurschmitten bei Cremeschnitte und Kaffee die letzten Sonnenstrahlen genoss. 12 km, 550 Höhenmeter, 5 Stunden.

Am Freitag folgte ein schmaler Schneeschuhpfad hinauf zum Golmenegg und hinunter zur Bettmeralp, dann weiter über den Herrenweg mit vielen Aufstiegshöhenmetern hinauf zum Wurzbord und zur Bättmerhitta, wo man die legendäre Cremeschnitte genießen konnte. Über Bettmeralp und die Aletschpromenade erreichte man La Tana, wo Kaffeepause war. Gegen 16:00 Uhr war man wieder in Riederalp. 15 km, 600 Höhenmeter, 5 Stunden.

Da am Samstag am Nachmittag die Heimreise anstand, erfolgte eine kleinere Tour übers Golmenegg, den Bettmersee und die Aletschpromenade mit Mittagseinkehr in Bettmeralp. 10 km, 250 Höhenmeter, 3 Stunden.

Nach einem Abschlusskaffee begleitete Rainer die Gruppe wieder nach Mörel, von wo die Heimfahrt mit der Bahn erfolgte. Traumhafte Tourentage mit ständigem Viertausenderpanorama und Tobleroneblick (Matterhorn) gingen zu Ende.

*Teilnehmer: Gabi, Helmut, Maria, Sepp, Ute, Antje
Tourenleiter: Rainer Pollack*

Samstag, 28.03.2026
Bericht Ramadama 2026

Jedes Jahr wird die Ramadama Aktion der Stadt Erding am Samstag vor den Osterferien durchgeführt – heuer schon am 28. März. Wie die letzten beiden Male auch machen wir das Gebiet auf der Westseite des Kronthaler Weihers sauber, wo ja auch unser Alpinzentrum liegt. Wir treffen uns natürlich auch dort. Erfreulicherweise sind wieder mal ganz junge Teilnehmer dabei: Simon und Jonas zusammen mit ihrem Vater Alex. Denn genau aus dem Grund, dass auch Kinder ohne Gefahr mitmachen können, haben wir ja unser ursprüngliches, für sie viel zu gefährliches Suchgebiet in Altenerding zwischen Wasserwerk Kreuzung

und Aufhausen vor einigen Jahren in Absprache mit der Stadt gewechselt.

Wir fangen nach dem Verteilen der Handschuhe und der blauen Müllsäcke damit an, das einzusammeln, was direkt am Zaun um das Alpinzentrum und das Feuerwehrgelände herum liegt und dort nicht hingehört.

Wir finden nicht übermäßig viel Müll – aber schon einige Dinge, die mit Sicherheit der Wind nicht dorthin geweht hat – besonders bei dem kleinen Wäldchen an der Nordseite der Liegewiese. Dort ist die Gegend nicht einsehbar und bestens geeignet, beispielsweise Chips- und Bonbontüten, Glasflaschen, Aluminiumfolien



TOURENBERICHT

sowie ein altes Sprungseil zu „vergessen“. Auch weiches weißes Papier lag mehrfach dort, von dem ich lieber nicht genau wissen möchte, was damit gemacht worden ist.

Aber es gibt auch schöne Dinge. Ein Herz aus Blüten liegt am Ufer. Wir haben es natürlich so gelassen.

Annalena findet beim Rückmarsch auf der Liegewiese des Kronthaler Weihers ein Handy. Glücklicherweise ist es entsperrt und sie kann damit jemand anrufen. Sie erreicht die Tochter einer älteren Dame. Als wir dann wieder am Alpinzentrum ankommen, dauert es nicht lange, bis sie kommt, um das Handy ihrer Mutter in Empfang zu nehmen.

Den Abschluss der Aktion bildet wie jedes Jahr die Einladung der Stadt Erding am Bauhof. Dort gibt es für alle Teilnehmer am diesjähri-

gen Ramadama Eintopf, mit Fleisch oder wahlweise auch vegan. Wegen des schönen Wetters sind fast alle Plätze vor der Halle schon besetzt. Wir dürfen uns aber an einem Tisch dazusetzen. Damit mehr Leute draußen sitzen können, werden weitere Tische aufgestellt. Und der anwesende Oberbürgermeister hilft dabei tatkräftig mit.

Mit dabei waren: Annalena Böhm, Sandra Kath, Mariano und Wolfgang Mayr (Bericht), Marianne Orthuber, Simon und Jonas Root mit ihrem Vater Alex, Barbara und Reinhold Zeitler sowie Antje Wenzel mit Sohn und Mann und Ingrid Robinson, die ganz in der Nähe bei den Schulen insgesamt sechs Säcke Müll eingesammelt haben, um auch diese Gegend sauberer zu machen.

2022



1918

TAUBMANN & CO
Stahlhandel & Service GmbH



**SEIT ÜBER
100 JAHREN FÜR SIE DA**
Besuchen Sie auch unseren Online-Shop

Alle Profile in Stahl, Messing, Edelstahl, Aluminium

Am Lenzenfleck 25
85737 Ismaning
Telefon 089-32 70 80-3
Fax 089-32 70 80-59
E-Mail info@stahlbaron.de
Internet www.stahlbaron.de



Im Alpenkranz! Erding gibt es viele Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien. Das Team der JDAV ist aktuell dabei, diese Angebote besser sichtbar zu machen und zu vernetzen.



Wer sind wir?

Anna-Lena Böhm (Jugendreferentin)

Birgit Sigl (stellvertretende Jugendreferentin)

Welche Angebote hat die JDAV im Alpenkranz!?

Wandergruppen für Familien mit Kindern

Klettern und Bouldern für Kinder, Jugendliche, Familien (Kurse und Gruppen)

Weitere Angebote zu verschiedenen Bergsportarten und Themen

Alles, was ihr starten und ins Angebot aufnehmen wollt

Wie könnt ihr mitmachen?

Informiert euch online über die Angebote und die jeweiligen Ansprechpartner:

<https://aktiv.alpenverein-erding.de/gruppen/jugend/>



Werdet Teil des Teams als Jugendleiter*in oder Kletterbetreuer*in

Bleibt up to date!

Hier im Heft und vor allem online findet ihr in Zukunft Berichte, Neuigkeiten und Hinweise auf Termine.

Folgt uns auch auf Instagram!



Tourenprogramm Zwergsteiger

Mit kleinen Kindern in die Berge? Na klar! Zusammen mit gleichgesinnten Familien erobern wir regelmäßig die Berge und zeigen unseren Kindern spielerisch die Freude an der Natur und am Draußensein. Natürlich gibt es dabei immer ausreichend Zeit für Spaß und Entdeckungstouren. Wir sind sommers wie winters jeden Monat gemeinsam in den Bergen oder auch im näheren Umfeld unterwegs – ganz wie es uns gefällt.



Unsere Kinder sind im Gruppenkern zwischen 3 und 5 Jahren und laufen die Touren oftmals schon komplett selbstständig. Wir unternehmen Gemeinschaftstouren, bei denen im Wechsel jede Familie eine Tour für die Gruppe plant.

**Detaillierte Infos gibt's telefonisch unter
08083/5487935 oder per Email an
karola.ruebensaal@alpenverein-erding.de**

Tourenprogramm – Erdinger Alpenkraxler

Die Kinder werden größer und wollen die Welt selbst erkunden...

Die Alpenkraxler sind Familien mit Kindern im Alter von ca. 6 bis ca. 10 Jahren, die selbstständig leichte Touren laufen. Wir entdecken regelmäßig die Berge, erkunden Wälder und Bäche, kraxeln über Stock und Stein und zeigen unseren Kindern spielerisch die Freude an der Natur. Wir unternehmen Tages- und Mehrtagestouren in den Bergen, aber auch in der Umgebung von Erding – ganz wie es uns gefällt und wie es gerade passt. Unsere regelmäßigen Touren finden einmal monatlich statt.

**Infos gibt's bei Lisa Lindner unter
Tel. 0175/5448014 oder per E-Mail unter
lisa.lindner@alpenverein-erding.de**

Tourenprogramm – Hochtourengruppe

01.07. - 05.07.2026	Hochtouren um die Schwarzenberghütte
August	eine eventuelle Tour wird kurzfristig verinbart
25.09. - 27.09.2026	Tribulaun-Tour, Kraxeln bis Schwierigkeitsgrad III
Ansprachpartner: Sabine Rübner Tel. 0160/96325807 oder Christoph Weber Tel. 0170/8615787	

Ausleihraum

Wann:	Montag und Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr
Wo:	In der Geschäftsstelle der Sektion in Erding, An der Melkstatt 9
Was:	Alpenvereinsführer und -karten, Kompass Karten von fast allen Berggruppen, Gurte und Klettersteigset, Steigeisen, Eispickel, Steinschlaghelme, Lawinenschaukeln, Sonden, Verschüttetensuchgeräte, Schneeschuhe, Lehrbücher.
Mietgebühr:	Lt. Ausleihliste in der Geschäftsstelle
Was gibt es noch:	AV-Schlüssel für Winterräume (Hütten des DAV, ÖAV), Kautions 25,00 €.
Sektionsshop:	Hier erhalten Sie Alpenvereinsjahrbücher
Informationen:	Im Ausleihraum liegen verschiedene Faltblätter und Aufkleber auf.

Impressum

Herausgeber:	DAV-Sektion Alpenkranzl Erding e.V. - Geschäftsstelle - An der Melkstatt 9 85435 Erding, Tel. 08122/3525
e-mail:	geschaeftsstelle@alpenverein-erding.de
Internet:	https://www.aktiv.alpenverein-erding.de
Facebook:	http://www.facebook.com/alpenkranzl.erding
Redaktion:	Hans Mau, Tel. 08122/54280
Layout, Satz, Druckmanagement:	Frau Mayr – Mediengestaltung
Auflage:	2.300 Stück
Alle Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar. Dieses „MitgliederMagazin“ der DAV-Sektion Alpenkranzl Erding e.V. erscheint vierteljährlich und wird den Mitgliedern automatisch zugesandt.	
Titelbild 03/2026:	auf der Slemenova Spica (Julische Alpen) Foto: Hans Mau

Ausrüstungsliste für Sektionstouren - DAV Alpenkranzl Erding

Kategorie	Art	Beispiele
A	Bergwanderung / Bergtour	Hochgern, Kramer, Daniel
B	Bergtour, Klettersteig, ausgesetzt, seilgesicherte Passagen, I - II	Zugspitze, Ellmauer Halt, Hochschöber
C	Gletscher-/ Hochtour, kombiniertes Gelände	Hochstein, Großvenediger, -glockner
D	Klettertour II - III	Kopftörlgrat, Stüdlgrat
E	Skitour/Schneeschuhtour	Rotwandreib'n, Schwarzkogel, Hirzer
F	Skihochtour	Granatspitze, Piz Palù, Dreiherrnspitze
G	MTB & Fahrradtouren	

Mindestausrüstung	A	B	C	D	E	F	G
Personal-, Alpenvereinsausweis, Geld	•	•	•	•	•	•	•
Erste-Hilfe-Set mit Rettungsdecke, Biwaksack	•	•	•	•	•	•	•
Persönliche Medikamente	•	•	•	•	•	•	•
Rucksack mit Regenschutz	•	•	•	•	•	•	•
Brotzeit, Proviant, Trinken / Trinkflasche	•	•	•	•	•	•	•
Gebietsführer, -karte	•	•	•	•	•	•	•
Regenbekleidung / evtl. Regenschirm	•	•	•	•	•	•	•
Mütze / Stirnband, Handschuhe	•	•	•	•	•	•	•
Sonnenschutz (Creme, Brille, Hut)	•	•	•	•	•	•	•
Tourenhose, -jacke, Socken, Pullover / Faserpelz, Funktionswäsche	•	•	•	•	•	•	•
Hüttenschlafsack, Waschzeug (Mehrtagestouren)	•	•	•	•	•	•	•
Stirnlampe, Streichhölzer / Feuerzeug	•	•	•	•	•	•	•
Gamaschen (im Winter)	•	•	•	•	•	•	•
Bergschuhe (S = Steigeisenfest, K = Kletterschuhe)	•	•	S	K			
Grödel (je nach Bedarf)	•	•					
Wander- oder Skistöcke	•	•			•	•	
Verschüttensuchgerät, (Drei-Antennen-LVS-Gerät), Lawinensonde, Lawinenschaufel					•	•	
Tourenski mit gut klebenden Fellen, Skitourenschuhe					•	•	
Harscheisen, Skiwachs, Skiwerkzeug					•	•	
Schneeschuhe (alternativ zu Skitouren)					•	•	
Steigeisen, Eispickel, Eisschrauben			•			•	
Hüftgurt (in Einzelfällen Brustgurt), Helm		•	•	•		•	
Klettersteigset mit Bremse, Klettersteighandschuhe		•					
Grundausrüstung für Touren mit Seil: 2 gesicherte (HMS) Karabiner (Schraub, Ball-Lock, Belay), Express Karabiner (2 Schnappkarabiner), 1 Bandschlinge 1,2 m (3 Kennfäden), 2 Prusikschnüre (5 mm, doppelte Körperlänge)			•	•		•	
Bergseil (Einfachseil 9-11 mm)			•	•		•	
Abseilachter, Prusikschnur (5 mm, 1 m lang)				•			
Bandschlinge 0,6 m (min. 3 Kennfäden)				•			
funktionstüchtiges Fahrrad bzw. MTB (je nach Tourenausschreibung)							•
Fahradhelm, Fahrradhandschuhe, Brille							•
Pumpe, Ersatzschlauch, Reparaturset							•

Weitere Ausrüstung nach Absprache mit dem Tourenführer oder lt. Ausschreibung



BEKLEIDUNG
DIE BEWEGT

- Lauf- und Radbekleidung
- Funktionsunterwäsche
 - Sport BHs
- Outdoorbekleidung
 - Handschuhe
- Kompressions-Bekleidung
 - Sportsocken
 - Helme



pro-function[®]
Funktionale Bekleidungs-Systeme

Am Mühlgraben 1 • 85435 Erding

Tel.: 0 81 22 / 22 76 555

info@pro-function.com

www.pro-function.com

Dienstag-Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 15.00 Uhr



Engagement ist einfach.



spked.de/engagement

**Wenn einem der Sport und
und die Vereine in der
Region am Herzen liegen.**

Wir stehen für gesellschaftliches Engagement und übernehmen Verantwortung dort, wo wir zuhause sind. Deshalb unterstützen wir u.a. zahlreiche Vereine im Landkreis – so auch den Deutschen Alpenverein Sektion Alpenkranzl Erding.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Erding - Dorfen**